

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **78 (1960)**

Heft 114

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 114 Bern, Dienstag 17. Mai 1960

78. Jahrgang — 78^e année

Berne, mardi 17 mai 1960 N° 114

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21690
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstar: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphones numéro (031) 21690
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Europäische Freihandelsassoziation. — Association Européenne de Libre-Echange.
 Australien: Einfuhrvorschriften. — Australie: Prescriptions d'importation.
 Der schweizerische Aussenhandel im ersten Vierteljahr 1960.
 Le commerce extérieur de la Suisse pendant le premier trimestre 1960.
 Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
 Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 313).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der folgenden Stammanteile der Schweizerischen Volksbank, mit Sitz in Bern:

- Nr. 70735, von nom. Fr. 250.—, mit Coupons Nr. 13 und ff.;
- Nr. 23898, von nom. Fr. 250.—, mit Coupons Nr. 4 und ff.;
- Nr. 226832, von nom. Fr. 500.—, mit Coupons Nr. 14 und ff.;
- Nrn. 380854/55 von nom. je Fr. 500.—, mit Coupons Nr. 14 und ff.

wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (343^b)

Bern, den 16. Mai 1960. Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Vermisst werden folgende Aktien der Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Büren an der Aare, von nom. je Fr. 500.—:

- Nr. 1945, auf den Namen der Frau Maria Kunz, im Stöckli, Meinsberg lautend;
- Nrn. 3154/6, auf den Namen des Fritz Schwab, Arch, ev. der Frau Bertha Schwab-Schlup, Arch, lautend.

Allfällige Inhaber werden aufgefordert, diese Aktien bis zum 1. Dezember 1960 dem Unterzeichnenden vorzulegen. Die Titel würden sonst kraftlos erklärt. (345^b)

Büren an der Aare, den 13. Mai 1960. Der Gerichtspräsident: Hugi.

Es werden vermisst: Zwei 4½% Obligationen Nrn. 12251/12252, zu Fr. 1000, der Centralschweizerischen Kraftwerke AG, Luzern, 1957, mit Coupons per 15. Dezember 1959 und ff.

Inhaber werden aufgefordert, diese Titel innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, sonst wird die Kraftloserklärung ausgesprochen. (341^b)

Luzern, den 14. Mai 1960. Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt: Ronca.

Il pretore della giurisdizione di Lugano-Città, Avv. Giuseppe Greppi, in relazione all'istanza 13 maggio 1960 della Banca Popolare di Lugano, a Lugano, ed agli art. 981 e segg. CO, 2 LAC e 534 CPC diffida lo sconosciuto detentore del libretto di deposito al portatore N° 46790 emesso dalla istante, andato smarrito, a volerlo produrre a questa Pretura entro il 20 novembre 1960, sotto comminatoria di ammortamento. (342^b)

Lugano, 14 maggio 1960. Il pretore: avv. G. Greppi.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 258 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 5. November 1959 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel:

- Stammanteile der Schweizerischen Volksbank, Bern, nämlich:
 - Nr. 175895, von nom. Fr. 250.—, mit Coupons Nr. 5 und ff.;
 - Nr. 177167, von nom. Fr. 250.—, mit Coupons Nr. 3 und ff.;
 - Nrn. 22007/09, von nom. je Fr. 250.—, mit Coupons Nr. 12 und ff.;
 - Nrn. 21783, 22010/11, von nom. je Fr. 250.—, mit Coupons Nr. 12 und ff.;
 - Nr. 20217, von nom. Fr. 250.—, mit Coupons Nr. 20 und ff.;
 - Nr. 268677, von nom. Fr. 500.—, mit Coupons Nr. 2 und ff.;
 - Nrn. 203586/87, 350526, von nom. je Fr. 500.—, mit Coupons Nr. 12 und ff.;
 - Nr. 253982 von nom. Fr. 500.—, mit Coupons Nr. 10 und ff.;
- Genußscheine Nrn. 54422/23 der Schweizerischen Volksbank, Bern, ohne Nominalwert,

sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (344)

Bern, den 16. Mai 1960. Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

6. Mai 1960.

Pervalor Treuhand- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 181 vom 27. August 1959, Seite 2213). Die Generalversammlung vom 29. April 1960 hat die Statuten geändert. Zweck der Gesellschaft sind in erster Linie Ausübung von Treuhand- und Verwaltungsfunktionen, Immobilien- und Vermögensverwaltungen, Vermittlung von Anlagen sowie ferner Ankauf, Verkauf und Ueberbauung von Liegenschaften. Durch Ausgabe von 350 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 400 000, zerfallend in 400 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt.

11. Mai 1960. Patente, Lizenzen, Liegenschaften.

Patimag, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. April 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Kauf, Verkauf und Vermittlung von Patenten, Lizenzen und Fabrikationsverfahren sowie Kauf, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften. Sie kann sich an anderen Unternehmen der gleichen oder ähnlicher Branchen beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt die schweizerische Patentanmeldung Nr. 79017 vom 3. Oktober 1959 betreffend ein Verfahren zum Anlassen von Verbrennungskraftmotoren mit Batterie und Zündspule zum Preise von Fr. 50 000, der voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Dem aus einem bis drei Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Hans J. Landolt, von und in Zürich, als Präsident; Hermann Wirth, von Oberstammheim, in Zürich, als Vizepräsident, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie Charles Bolliger, von Küttigen (Aargau); in Zürich, als weiteres Mitglied ohne Zeichnungsbefugnis. Geschäftsdomizil: Josefstrasse 65, in Zürich 5.

11. Mai 1960. Elektrische Einrichtungen usw.

Unitrade Corporation, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1960, Seite 203), Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit elektrischen Einrichtungen usw. Einzelprokura wurde erteilt an Alfredo Bradaschia, italienischer Staatsangehöriger, in Trieste (Italien).

11. Mai 1960. Textilwaren.

Campra A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1954, Seite 1350), Import und Export von Waren aller Art, insbesondere von Textilwaren. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. (Eintragung mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 11. April 1960.)

11. Mai 1960. Baumaterialien usw.

Busco A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 167 vom 21. Juli 1958, Seite 1975), An- und Verkauf von Baumaterialien usw. Die Prokura von Leo Kunz ist erloschen.

11. Mai 1960.

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik (Société Suisse pour la Construction de Locomotives et de Machines) (Società Svizzera per la Costruzione di Locomotive e Macchine) (Swiss Locomotive and Machine Works), in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 259 vom 6. November 1959, Seite 3047). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Otto Häfele, von Thayngen (Schaffhausen), in Winterthur.

11. Mai 1960. Wohnungsbeschaffung usw.

A.-G. Kornhausstrasse, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 96 vom 28. April 1959, Seite 1210), Beschaffung und Vermietung von Häusern mit billigen Wohnungen usw. Jakob Vögeli-Germann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

11. Mai 1960.

Goldleitenfabrik Aktiengesellschaft in Niederglatt b. Zürich (Fabrique de baguettes dorées S.A. à Niederglatt près Zurich), in Niederglatt (SHAB. Nr. 144 vom 24. Juni 1958, Seite 1718). Die Prokura von Oskar Tobler ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Marcel Spörri, von Egg (Zürich), in Zürich.

11. Mai 1960.

Elcalor A.-G., Fabrik für elektro-thermische Apparate, Zweigniederlassung in Zürich 8 (SHAB. Nr. 69 vom 22. März 1956, Seite 758), mit Hauptsitz in Aarau. Die Unterschrift von Werner Ott-Schirmer ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Dr. Hans Hefti-Haaf, von und in Schwanden (Glarus), einziges Mitglied des Verwaltungsrates. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hans Rudolf Suter, von und in Kölliken, und Bruno Meier, von Däniken (Solothurn), in Olten.

11. Mai 1960. Nahrungsmittel.

H. Häfliger, bisher in Rümlang (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1958, Seite 1174), Fabrikation von und Handel mit Gloria-Produkten bezeichneten Nahrungsmitteln. Die Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz sowie ihr Wohnsitz nach Embrach verlegt. An der Stationsstrasse.

11. Mai 1960. Spenglerei usw.
Walter Schmidlin, in Affoltern a. A. (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1936, Seite 1586), Spenglerei- und Installationsgeschäft. Einzelunterschrift ist erteilt an Walter Schmidlin jun., von Aesch (Basel-Landschaft), in Affoltern a. A.

11. Mai 1960. Nägel.
Werner Gloor, in Winterthur (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1952, Seite 2033), Fabrikation maschinengeschmiedeter Nägel. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

11. Mai 1960.
Muster-Schmidt G.m.b.H. Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. März und vom 21. April 1960 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zweck der Gesellschaft sind Vertrieb und Fabrikation von Mustern, speziell jener aus den Produktionsstätten der Firma «Muster-Schmidt» Christian Hansen-Schmidt, in Göttingen, sowie Handel mit Musteraufmachungen, Druckerzeugnissen und Farbenkarten jeder Art, Verlag von Büchern, vornehmlich solcher wissenschaftlicher Art, und Handel mit verwandten Produkten. Sie ist befugt, Grundstücke zu erwerben. Das Stammkapital beträgt Fr. 39 000. Gesellschafter sind Hans Hansen-Schmidt, in Glöcksburg (Deutschland), mit einer Stammeinlage von Fr. 21 000 sowie Dr. phil. Erwin Hansen-Schmidt, in Stockholm-Aarsta; Klaus Hansen-Schmidt, in Göttingen (Deutschland); Hilde Hansen-Schmidt geb. Kastner, in Glöcksburg (Deutschland); Eva Hansen-Schmidt, in Göttingen (Deutschland); Ellen Hansen-Schmidt, in Göttingen (Deutschland), und Olaf Hansen-Schmidt, in Göttingen (Deutschland), mit je einer Stammeinlage von Fr. 3000, alle deutsche Staatsangehörige. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen schriftlich. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Willy Müller, von Boswil (Aargau), in Küsnacht. Geschäftsdomizil: Weinbergstrasse Nr. 29, in Zürich 6.

12. Mai 1960.
Kleinhard Immobilien- und Verwaltungen A.G. (Kleinhard Immobilien- und Verwaltungen S.A.), in Regensdorf. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. Mai 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung und Verwaltung eines Geschäftshauses im Kleinhard in Regensdorf sowie die Beteiligung an gleichgearteten oder verwandten Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000; es zerfällt in 1000 Namenaktien zu Fr. 100 und ist voll einbezahlt. Einem der Gründer wird die Erstellung des erwähnten Geschäftshauses in der Eigenschaft als selbständiger Generalunternehmer übertragen gemäss zwischen ihm und der Gesellschaft noch abzuschliessendem Werkvertrag. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Albert Hoffleur, von Pleigne (Bern), in Küsnacht. Geschäftsdomizil: Im Kleinhard.

12. Mai 1960.
Carta Druck AG, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1958, Seite 1822). Die Generalversammlung vom 8. April 1960 hat die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb einer Buchdruckerei und eines Verlages. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist neu gewählt worden: Hermine Schwitter, von Näfels, in Zürich.

12. Mai 1960. Liegenschaften usw.
Naegely, Eschmann & Cie., A.-G., Lack- & Farbenfabrik, Chem. Produkte, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 143 vom 21. Juni 1956, Seite 1594). Die Generalversammlung vom 3. Mai 1960 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet Naegely und Lüthi AG. Die Gesellschaft bezweckt die Verwaltung, die Verwertung, den Erwerb und die Veräusserung von Liegenschaften und anderen Vermögenswerten.

12. Mai 1960. Lebensmittel, chemische Produkte usw.
Compensa A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 118 vom 24. Mai 1951, Seite 1246), Import und Export, vorzugsweise von Lebensmitteln und chemischen Produkten usw. Neues Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 16, in Zürich 1 (bei der Pervator Treuhand- und Verwaltungen-Aktiengesellschaft.)

12. Mai 1960. Tiefbau usw.
H. Wellauer, Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Elgg (SHAB. Nr. 197 vom 25. August 1958, Seite 2281), mit Hauptsitz in Frauenfeld, Tiefbau-Unternehmung usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hans Wellauer-Scheuber, von und in Frauenfeld.

12. Mai 1960.
Motorfluggruppe Zürich, in Zürich 1, Verein (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1957, Seite 1365). Die Unterschriften von Eugen Hermann, Dr. Anton Eric Scotoni, Heinrich Morel, Ernst Hürzeler, René Glogg, Heinrich Heller und Werner Donau sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Wilhelm Frei, von Zürich, in Dübendorf, Präsident; Fritz Hoffmann, von und in St. Gallen, Vizepräsident; Othmar Blumer, von Glarus und Freienstein, in Winterthur; Fritz Dubs, von Aesch bei Birmensdorf (Zürich), in Zürich, und Jakob Eggenberger, von Zürich, in Embrach, weitere Mitglieder des Vorstandes. Präsident Wilhelm Frei oder Vizepräsident Fritz Hoffmann zeichnen je mit Othmar Blumer, Fritz Dubs, Jakob Eggenberger oder mit dem bereits eingetragenen Max Gugolz. Neues Rechtsdomizil: Genferstrasse 8, in Zürich 2 (bei Fritz Hoffmann).

12. Mai 1960. Garne, Zwirne.
Max Billeter & Co., in Küsnacht, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 286 vom 8. Dezember 1953, Seite 2974), Fabrikation von und Handel mit Garnen und Zwirnen jeder Art. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an den Kommanditär Max Billeter jun., an Ernst Billeter, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), und an Willy Weiss, von Meilen und Egg (Zürich), in Zürich.

12. Mai 1960. Waren aller Art.
Paul Brüdler, in Zürich (SHAB. Nr. 190 vom 18. August 1959, Seite 2317), Vertretungen in Waren aller Art. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

12. Mai 1960.
Bähler Sport, in Zürich (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1957, Seite 1722), Detailhandel mit Sportartikeln; Zellbau. Mit Beschluss vom 11. Februar 1960 hat das Bezirksgericht Zürich den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) bestätigt, den der Firmainhaber mit seinen Gläubigern abgeschlossen hat. Liquidator ist Dr. James Marti, von Langenthal, in Boppelsen; er führt Einzelunterschrift. Die Zeichnungsbefugnis des Firmainhabers ist erloschen. Die Firma lautet nun Bähler Sport in Nachlassliquidation. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 4 (Büro Dr. James Marti).

12. Mai 1960. Waren aller Art.
Urs von Aesch, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Urs von Aesch, von Grossaffoltern (Bern), in Zürich 8, geb. 11. November 1910. Handel mit Waren verschiedener Art. Seefeldstrasse 117. Der Genannte ist von seiner Mutter (Luise von Aesch geb. Marquard) als Inhaberin der elterlichen Gewalt zum selbständigen Betrieb des Geschäftes ermächtigt.

12. Mai 1960. Maschinen für Küchen und Metzgereien.
F. Bernet, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Fritz Bernet, von Grindelwald, in Zürich 1. Handel mit Maschinen und Apparaten für Grossküchen und Metzgereien. Talstrasse 82.

12. Mai 1960.
M. Müller-Rutz, Buchhaltungsbüro, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Max Müller-Rutz, von Eriz (Bern) und Zürich, in Zürich 9. Einzelunterschrift ist erteilt an Hanny Müller geb. Rutz, von und in Zürich. Einrichten, Nachführen und Abschliessen von Buchhaltungen; Liegenschaftsverwaltung. Silvretlaweg 22.

12. Mai 1960.
Paul Bründler, Werkstätte für Präzisionsmechanik, in Adliswil. Inhaber dieser Firma ist Paul Bründler, von Root (Luzern), in Zürich 2. Werkstätte für den Bau von Präzisionsapparaten und -maschinen sowie Fabrikation von Bestandteilen für die Maschinen- und Apparatebauindustrie. Weberstrasse 472.

12. Mai 1960. Handels- und Finanztransaktionen usw.
Fibora A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 32 vom 9. Februar 1960, Seite 462), Handels- und Finanztransaktionen usw. Dr. Paul Moser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Lothar Adalbert Kistler ist nicht mehr Delegierter, sondern Präsident des Verwaltungsrates und führt weiter Einzelunterschrift. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Dr. Egon Biber, von Horgen, in Zürich, als Delegierter, und Georges Herren, von Mühleberg (Bern), in Stäfa. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Dr. Alfred Jüngling, von Zürich, in Meilen.

12. Mai 1960. Textilwaren.
R. Kägi-Kreis, in Bauma. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Kägi-Kreis, von und in Bauma. Einzelunterschrift ist erteilt an Olga Kägi-Kreis, von und in Bauma. Handel mit Textilwaren. Beim Bahnhof.

Bern — Berne — Berna Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

11. Mai 1960.
Spar- und Leihkasse Riggisberg, in Riggisberg, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 306 vom 29. Dezember 1955, Seite 3361). Arnold Grünig, Präsident, und Rudolf Messerli, Beisitzer, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift von Arnold Grünig ist erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt Friedrich Böhlen, von und in Riggisberg (bisher Beisitzer). Als neue Beisitzer wurden gewählt Franz Krebs, von Wattenwil, in Riggisberg; Otto Herren, von Frauenkappelen, in Riggisberg, und Werner Schmid, von und in Riggisberg. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Der Verwalter zeichnet einzeln. Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung der Aktionäre vom 26. Februar 1955 ist das voll einbezahlte Aktienkapital von Fr. 600 000, eingeteilt in 1200 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend, sowie in einem andern, nicht publikationspflichtigen Punkte, revidiert.

Bureau Bern

11. Mai 1960. Flugaufnahmen usw.
Otty Wyrsch, in Bern, Herstellung von photographischen Flugaufnahmen und Ansichtskarten (SHAB. Nr. 43 vom 23. Februar 1959, Seite 566). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach A g n o (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1960, Seite 1384) im Handelsregister von Bern von Amtes wegen gelöscht.

11. Mai 1960. Maschinen und Apparatebau usw.
Hans Maurer Maschinen Bern, in Bern. Inhaber der Firma ist Hans Maurer, von Vehegen, in Bern. Technisches Bureau für den Maschinen- und Apparatebau, Handel mit Werkzeug- und Blechbearbeitungsmaschinen. Werkvertretungen. Moserstrasse 27.

11. Mai 1960. Kolonialwaren usw.
E. Freiburghaus, in Liebefeld, Gemeinde K ö n i z, Handel mit Kolonialwaren, Früchten und Gemüse, Betrieb eines Kioskes für Rauchwaren und Zeitungen (SHAB. Nr. 257 vom 4. November 1959, Seite 3020). Neue Geschäftsnatur: Handel mit Kolonialwaren, Früchten und Gemüse.

11. Mai 1960.
Bernische Wohnungs-Genossenschaft (Coopérative Immobilière Bernoise) in Bern (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1955, Seite 1194). Neues Geschäftsdomizil: Laupenstrasse 1.

Bureau Biel

11. Mai 1960. Schreibmaschinen.
A. Dornacher, in Biel, Handel mit Schreibmaschinen; Reparaturen (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1916, Seite 19). Neues Geschäftsdomizil: Plänkestrasse 5.

11. Mai 1960. Stellenvermittlung.
Franz L. Dornacher, in Biel, Stellenvermittlungsbureau «Fortuna» (SHAB. Nr. 255 vom 30. Oktober 1952, Seite 2655). Neues Geschäftsdomizil: Plänkestrasse 5.

12. Mai 1960. Buchdruckerei usw.
Andres A.G., in Biel, Betrieb von Buch-, Zeitungs-, und Akzidenzdruckereien usw. (SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1958, Seite 1990). Hermann Flückiger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einzelunterschrift wurde erteilt an das bisherige Verwaltungsratsmitglied Fritz Ruef.

12. Mai 1960.
Aare-Immobilien A.G., in Biel (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1955, Seite 370). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 28. März 1960 hat die Statuten geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

12. Mai 1960. Liegenschaften.
E. Grosse, in Biel, Vermittlung von Liegenschaften; Betrieb des Cafés du Lac (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1950, Seite 512). Die Geschäftsnatur wurde eingeschränkt in Vermittlung von Liegenschaften.

Bureau Interlaken

10. Mai 1960. Kleider, Trikotwaren.
Frau A. Wormser, in Interlaken, Verkauf von Kleidern und Trikotwaren (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1947, Seite 1911). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

10. Mai 1960. Kleider, Trikotwaren.

Wormser, Nachfolgerin Frau S. Struchen-Wormser, in Interlaken. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Simone Struchen geb. Wormser, von Bühl (Bern), in Interlaken. Verkauf von Kleidern und Trikotwaren. Höhenweg 105.

11. Mai 1960. Bäckerei, Kolonialwaren.

Fritz Feuz, in Bönigen. Inhaber der Firma ist Fritz Feuz, von Beatenberg, in Bönigen. Bäckerei, Handel mit Kolonialwaren. Hauptstrasse 433.

11. Mai 1960.

Darlehenskasse Brienzwiler, in Brienzwiler, Genossenschaft (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1952, Seite 1481). Die Unterschrift von Hans Amacher ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident in die Verwaltung gewählt: Erwin Schild, von und in Brienzwiler. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

11. Mai 1960.

Darlehenskasse Wilderswil, in Wilderswil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 198 vom 26. August 1954, Seite 2190). Die Unterschrift von Beat Balmer ist infolge Todes erloschen. Neu als Aktuar wurde gewählt: Willy Zumbrunn, von Ringgenberg, in Wilderswil, bisher Beisitzer. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

12. Mai 1960.

Eugène Froidevaux-Jobin, «Hôtel de la Couronne», Les Bois. Le titulaire est Eugène Froidevaux-Jobin, des et aux Bois. Exploitation de l'Hôtel de la Couronne.

Bureau Schwarzenburg

12. Mai 1960. Sägerei, Holzhandel.

Friedrich Beyeler & Sohn, in Hirschmatt, Gemeinde Guggisberg. Friedrich Beyeler, von Guggisberg, in Hirschmatt, Gemeinde Guggisberg, güterrechtlich getrennter Ehegatte der Rosa geb. Hinni, und sein Sohn Friedrich Beyeler, von Guggisberg, in Hirschmatt, Gemeinde Guggisberg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1960 begonnen hat. Sägerei und Holzhandlung.

12. Mai 1960.

Käserigenossenschaft Gfell, in Gfell, Gemeinde Rüschegg (SHAB. Nr. 191 vom 18. August 1947, Seite 2374). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden Christian Nydegger, Präsident; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Präsidenten gewählt der bisherige Vizepräsident Christian Riesen, von Rüschegg, in Gfell, Gemeinde Rüschegg. Fritz Zbinden, von Rüschegg, in Riedacker, Gemeinde Rüschegg, bisheriger Beisitzer, wurde zum Vizepräsidenten gewählt. Es zeichnen Präsident, Vizepräsident und Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau Thun

11. Mai 1960.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Blumenstein & Umgebung, in Blumenstein (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1948, Seite 2415). Ernst Rupp, Präsident, Gottfried Heger, Vizepräsident, und Karl Stalder, Sekretär, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Jakob Rupp, von Signau, in Pöllern, zum Präsidenten; Alfred Blaser, von Trub, in Uebeschi, zum Vizepräsidenten; Hans Bähler, von und in Uebeschi, zum Sekretär. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

11. Mai 1960. Radioapparate, Elektroartikel, Photovergrößerungen.

Hermann Keller, in Thun, Radiofachgeschäft (Verkauf und Reparatur von Radioapparaten) und Handel mit Elektroartikeln; Handel mit kunsthandwerklichen Vergrößerungen von Photographien unter dem Namen «edifa» (SHAB. Nr. 143 vom 21. Juni 1956, Seite 1595). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst.

Bureau Wangen a. d. A.

11. Mai 1960.

Käserigenossenschaft Oeshwand bei Riedwil, in Ochlenberg (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1957, Seite 1734). Die Unterschrift von Hans Fankhauser ist erloschen. Rudolf Gygax, von Seeberg, in Oberschnezenbach b. Oeschwand, ist Präsident (neu); Christian Gygax ist Vizepräsident (bisher), und Hans Lüthi Sekretär (bisher). Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

9. Mai 1960. Liegenschaften.

AL-AG Luzern, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 4. Mai 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Erwerb, Bau und Verwaltung von Liegenschaften sowie die Tätigkeit aller damit verbundenen Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich auch an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000; es ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre, sofern ihre Adressen bekannt sind, erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sonst im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, Präsident ist Othmar Thaddey, von und in Gersau, und Vizepräsident Siegfried Zwimperf, von Schlenkon, in Stansstad. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Adresse: Stadthausstrasse 6 (eigenes Bureau).

11. Mai 1960. Bonneteriewaren.

H. Bollinger, in Luzern, Handel mit Bonneteriewaren (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1954, Seite 2946). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Einzelfirma «E. Bollinger», in Luzern.

11. Mai 1960. Bonneteriewaren.

E. Bollinger, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Eugen Bollinger, von Beringen (Schaffhausen), in Reussbühl, Gemeinde Littau. Er hat auf den 1. Januar 1960 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «H. Bollinger», in Luzern, übernommen. Handel mit Bonneteriewaren. Baselstrasse 76.

11. Mai 1960.

Karl Egger, Modehaus Bleiche, in Willisau-Stadt, in Konkurs (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1957, Seite 2382). Das Konkursverfahren wurde am 10. Mai 1960 geschlossen. Die Firma wird von Amtes wegen gestrichen.

11. Mai 1960.

Käserigenossenschaft Neudorf, in Neudorf (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1956, Seite 1255). Die Unterschrift von Florentin Stocker ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt: Anton Wirz, von Mauensee, in Neudorf. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

11. Mai 1960. Sägerei usw.

Julius Theiler, in Entlebuch, Sägerei und Holzhandlung (SHAB. Nr. 218 vom 23. Oktober 1945, Seite 2584). Diese Firma ist zufolge Todes des Inhabers erloschen.

12. Mai 1960. Landwirtschaftliche Maschinen usw.

Hybrida, bisher in Buochs, Aktiengesellschaft, eingetragen seit 3. September 1956 (letzte Publikation im SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1957, Seite 3251). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 27. September 1958 wurde der Sitz nach Schüpfheim verlegt. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen, Apparaten und Produkten sowie Nahrungsmitteln und chemisch-pharmazeutischen Produkten, die Ausbeutung von einschlägigen Patenten und Marken, ferner die Annahme und Gewährung von Lizenzen, soweit sie damit im Zusammenhang stehen. Sie kann Beteiligungen an andern Unternehmungen übernehmen sowie Vermögenswerte, Mobilien aller Art erwerben, verwalten und veräußern. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 13. August 1956 und wurden am 28. November 1957 und 27. September 1958 geändert. Das Grundkapital beträgt Fr. 400 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000 (Serie A), voll einbezahlt, und 200 in Namenstitel umgewandelte Aktien zu Fr. 1000 (Serie B), auf die je 20% einbezahlt sind. Das ganze Grundkapital ist demnach mit Fr. 240 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen, soweit es sich um die Namenaktien handelt, mit eingeschriebenem Brief, sonst im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 6 Mitgliedern und setzt sich gegenwärtig wie folgt zusammen: Präsident ist Dr. Hans Ming, von Lungern, in Sarnen; Mitglied und zugleich Direktor ist Franz Tanner, von und in Schüpfheim. Sie zeichnen kollektiv. An letzteren ist ausserdem Einzelprokura erteilt. Weiter wurde neu zum Einzelprokurist ernannt: Heinz Felber, von und in Schüpfheim. Domizil: Frohmatt, Schüpfheim.

Uri — Uri — Uri

12. Mai 1960.

Darlehenskasse Springen, in Springen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 90 vom 18. April 1952, Seite 1006). Präsident Karl Baumann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zu seinem Nachfolger wurde das bisherige Vorstandsmitglied Alois Mattli, von und in Springen, gewählt. Neu in den Vorstand eingetreten ist Alois Gisler, von und in Springen. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen je zu zweien.

Glarus — Glaris — Glarona

12. Mai 1960. Pharmazeutische und kosmetische Produkte usw.

Larsons Produkte A.G. (Larsons Products Ltd.), in Glarus. Herstellung, Vertrieb von und Handel mit pharmazeutischen, kosmetischen und verwandten Produkten usw. (SHAB. Nr. 282 vom 3. Dezember 1959, Seite 3310). Walter H. Boesch, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Präsident wurde gewählt: Edward H. Larson, amerikanischer Staatsangehöriger, in Chicago (USA). Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

12. Mai 1960. Schmiede, Autohandel usw.

Rudolf Iselin, in Glarus, mechanische Schmiede, Autoreparaturen, Handel mit Autos, Garage (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1936, Seite 98). Der Zivilrechtspräsident des Kantons Glarus als Konkursrichter hat durch Urteil vom 6. Mai 1960 über den Firmeninhaber den Konkurs eröffnet.

12. Mai 1960.

Beteiligungsgesellschaft zur Förderung von Studien in Handel und Industrie, in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 12. Mai 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung an Unternehmungen jeglicher Art, auch an Immobiliengeschäften, die die Förderung von Studien in Handel und Industrie zum Ziele haben. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die der Erreichung des Gesellschaftszweckes dienen, insbesondere solche finanzieller und kommerzieller Natur. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen und die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Sofern der Gesellschaft die Adressen aller Aktionäre bekannt sind, können die Mitteilungen auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen, in welchem Falle die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt unterbleiben kann. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig einziges Mitglied ist Emile Gubler, von und in Genf, welcher Einzelunterschrift führt. Rechtsdomizil: bei Dr. jur. Heinrich Heer, Rechtsanwalt, Zaunplatz 4.

13. Mai 1960. Bau- und Isoliermaterialien.

Pora A.-G., in Mühlehorn, Fabrikation von und Handel mit Bau- und Isoliermaterialien aller Art, insbesondere die Herstellung und der Vertrieb von Porenbeton (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1958, Seite 1200). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 30. April 1960 hat die Gesellschaft das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 300 000 erhöht durch Ausgabe von 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Liberierung erfolgte durch Bareinzahlung von 95 Namenaktien zu Fr. 1000, total Fr. 95 000 und durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft von 105 Namenaktien zu Fr. 1000 im Betrage von Fr. 105 000, total also mit Fr. 200 000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 300 000 und ist eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000.

13. Mai 1960. Waren aller Art usw.

Vef AG., in Glarus, selbständiger und kommissionsweiser Verkauf von Handelswaren jeder Art, insbesondere auf dem Gebiete der Photographie und alle damit zusammenhängenden Geschäfte usw. (SHAB. Nr. 173 vom 29. Juli 1959, Seite 2141). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 4. Mai 1960 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Vef AG. in Liq. durch die bisherigen Verwaltungsräte als Liquidatoren, nämlich: Herbert Hellmann, deutscher Staatsangehöriger, in Madrid, Präsident; Dr. Max Brumann, von Jona (St. Gallen), in Zürich, und Wilhelm Geier, von und in Zürich, durchgeführt. Die Liquidatoren zeichnen einzeln.

Zug — Zoug — Zugo

22. April 1960. Inneneinrichtungen.

Herman Miller A.G. (Herman Miller S.A.) (Herman Miller Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 7. April 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die

Herstellung von und den Handel mit Gegenständen der Inneneinrichtung jeder Art, insbesondere den Handel mit Gegenständen der Inneneinrichtung, die von der «Herman Miller Furniture Company», Zeeland Michigan (USA), hergestellt werden; den Erwerb und die Verwertung von Patenten und Lizenzen sowie die Uebernahme von Vertretungen auf diesem Gebiet, ferner den Erwerb, die Verwaltung und Veräusserung von Grundstücken. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief oder durch Telegramm. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Erich Jucker, von und in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Hänibühl 8 (bei Dr. Hans Straub).

30. April 1960. Elektronik usw.

Raytheon A.G., in Zug, allgemeine Vertretung der «Raytheon Manufacturing Company», Waltham, Massachusetts, USA, usw. (SHAB. Nr. 262 vom 10. November 1959, Seite 3084). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 8. April 1960 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 400 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 500 000 und ist eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

11 mai 1960. Biens mobiliers et immobiliers, etc.

Morenar S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 7 mai 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but d'acquiescer et de gérer, tant des biens mobiliers ou immobiliers que des participations à des entreprises financières, industrielles et commerciales, dans le sens d'une société holding. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune. Les actions sont nominatives et entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par carte personnelle. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Marcel Berset, de Villargiroud et Villarsvirivieux, à Lausanne, est administrateur unique avec signature individuelle. Siège: Fribourg, rue St-Pierre, chez M. Dupraz, avocat.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

10 mai 1960. Epicerie, mercerie, étoffes, fers, etc.

Vve J. Dupraz, à Rue, épicerie, mercerie, étoffes, fers (FOSC. du 27 décembre 1917, N° 302, page 2014). La raison est radiée ensuite de décès du titulaire.

11 mai 1960. Epicerie, mercerie.

Pélat Raymond, à Châttonnaye, épicerie, mercerie (FOSC. du 19 avril 1949, N° 90, page 1016). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

11. Mai 1960.

Darlehenskasse Holderbank, in Holderbank, Genossenschaft (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1955, Seite 1888). Die Unterschrift von Robert Bader ist erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten ist der bisherige Beisitzer Leo Bader, von und in Holderbank, gewählt worden. Präsident, Vizepräsident und Akteur zeichnen zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung.

«Basler Handelsbank» Beteiligungs- und Finanzgesellschaft («Banque Commerciale de Bâle» Société Financière et de Participations), in Basel (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1960, Seite 1283). Richtige Schreibweise der neuen Firma.

10. Mai 1960. Spirituosen, Weine.

Imperial Spirits Ltd., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. Mai 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Spirituosen und Weinen. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an: Dr. Hans Rupe, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Elisabethenstrasse 20 (bei Dr. Rupe).

11. Mai 1960. Haushaltapparate usw.

Globomat A.G. (Globomat S.A.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. Mai 1960 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Haushaltapparaten und technischen Neuheiten aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an: Franco Nanni, von Anzonico, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Hermann Kinkelein-Strasse 11.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

12. Mai 1960. Schreib- und Bureaumaschinen usw.

Alfred Bühler & Co., in Schaffhausen, Schreib- und Bureaumaschinen usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 61 vom 16. März 1959, Seite 775). Der Gesellschafter Alfred Bühler wohnt nun in Feuerthalen, Langwiesen.

12. Mai 1960.

Express-Schreib- u. Vervielfältigungsbüro Schaffhausen Alfred Bühler, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 21 vom 28. Januar 1953, Seite 221). Der Firmainhaber Alfred Bühler wohnt nun in Feuerthalen, Langwiesen.

12. Mai 1960.

Bexima Aktiengesellschaft, in Schaffhausen, Bureaumaschinen usw. (SHAB. Nr. 61 vom 16. März 1959, Seite 775). Das Verwaltungsratsmitglied Alfred Bühler wohnt nun in Feuerthalen, Langwiesen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

11. Mai 1960.

Immobilien AG Chur, in Chur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und öffentlichen Urkunde vom 9. Mai 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf, Verkauf und die Verwaltung von Liegenschaften und die Erstellung von Bauten. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft beabsichtigt, die Liegenschaften Grundbuch Chur, Parzelle Nr. 3616, zum Preise von Fr. 1 500 000

und Parzelle Nr. 1684 zum Preise von Fr. 820 000 käuflich zu erwerben. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus mindestens drei Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Werner Gnädiger, von und in Basel, als Präsident; André Vuilleumier, von La Sagne, in La Chaux-de-Fonds, als Vizepräsident, und Dr. Walter Kehl, von und in Basel, Sekretär. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Rebhaldenweg 9, bei Carl Egli.

12 maggio 1960. Aeroplani, ecc.

Air Trading S.A., in Coira. Con atto pubblico e statuto 6 maggio 1960 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo il commercio di aeroplani e di parti di aeroplani ed accessori e il noleggio di apparecchi. Il capitale sociale è di 50 000 fr., ripartito in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni sociali hanno luogo sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni e le convocazioni sono trasmesse agli azionisti con lettera raccomandata, in quanto conosciuti. L'amministrazione è affidata ad un amministratore unico o a un consiglio di amministrazione composto da 2 a 5 membri. Attualmente amministratore unico è Dott. Rolando Zoppi, da San Vittore, in Chiasso, il quale vincola la società con firma individuale. Uffici: Quaderhof Hartbertstrasse 1, presso Dott. A. Lardelli.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

11. Mai 1960. Drogerien usw.

Munz AG, in Bottighofen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. Mai 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb von Detailhandelsgeschäften, insbesondere von Drogerien, Papeteriewarenhandlungen und Versandgeschäften von Waren aller Art. Das Grundkapital beträgt Franken 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Otto Munz, von Sulgen, in Bottighofen. Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Anita Munz-Scheitlin, von Sulgen, in Bottighofen. Domizil: bei der Firma «Untere Mühle Bottighofen».

12. Mai 1960.

Bücherfabrik Bodan A.G. Krenzlingen, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 150 vom 2. Juli 1959, Seite 1871). An Rosa Dippel, von Weiningen (Thurgau), in Kreuzlingen, ist Kollektivprokura erteilt worden. Sie zeichnet mit je einem der beiden andern Prokuristen.

12. Mai 1960. Aluminium-Artikel usw.

Robert Victor Neher A.G., in Kreuzlingen, Herstellung von Massenartikeln aus Aluminium und andern Metallen (SHAB. Nr. 101 vom 4. Mai 1959, Seite 1268). Dr. Ernst Wetter ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten; er bleibt Mitglied des Verwaltungsrates; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates wurde Fritz Schnorf, bisher Vizepräsident, gewählt. Er führt nun nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neuer Vizepräsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Emanuel Meyer; seine Unterschrift erfährt keine Aenderung.

12. Mai 1960. Transporte usw.

Max Hugelshofer, in Frauenfeld, Transporte aller Art, Reiseunternehmen, Reisebureau, Taxameterbetrieb, Leichtentransporte, Kies- und Sandwerk, Reparaturwerkstatt, Handel mit Treib- und Brennstoffen (SHAB. Nr. 9 vom 14. Januar 1959, Seite 123). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von den Firmen «Max Hugelshofer AG Transportgeschäft» und «Kieswerke Hugelshofer AG», in Frauenfeld, gemäss Bilanzen per 31. Dezember 1959 übernommen.

12. Mai 1960.

Max Hugelshofer AG Transportgeschäft, in Frauenfeld. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. April 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Transportgeschäftes (Personen und Sachen), einer Taxameter-Unternehmung und eines Reisebüros, ferner den Betrieb von Einstellgaragen und Tankstellen, einer Reparaturwerkstätte sowie den Handel mit Motorfahrzeugen, Bestandteilen und Ersatzteilen von solchen. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen und für die Verwirklichung ihres Zweckes Grundstücke erwerben und verkaufen. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt gemäss Sacheinlagevertrag vom 29. April 1960 von der Erbengemeinschaft Max Hugelshofer in Frauenfeld das Transportgeschäft der erloschenen Einzelfirma «Max Hugelshofer», in Frauenfeld, mit denjenigen Aktiven und Passiven, die in der Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1959 enthalten sind, nämlich Aktiven im Betrage von Fr. 681 691.62 und Passiven im Betrage von Fr. 474 517.60. Der Uebernahmepreis von Fr. 207 174.02 wird beglichen durch Uebergabe von 198 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 und Gutschrift von Fr. 9174.02 in Kontokorrent. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Anna Hugelshofer-Mitteregger, von und in Frauenfeld. Sie führt Einzelunterschrift. Prokura ist erteilt an Erika Brand-Hugelshofer, von Trachselwald, und Hans Heinrich Baumann, von Egnach, beide in Frauenfeld. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder je mit dem Verwaltungsratsmitglied. Domizil: Kasernenplatz 6.

12. Mai 1960.

Kieswerke Hugelshofer AG, in Frauenfeld. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. April 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausbeutung von Kiesgruben, den Betrieb von Kieswerken, den Handel mit Kies und Sand sowie die Ausführung von Werktransporten. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen und für die Verwirklichung ihres Zweckes Grundstücke erwerben oder verkaufen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt gemäss Sacheinlagevertrag vom 29. April 1960 von der Erbengemeinschaft Max Hugelshofer in Frauenfeld die Kieswerke der erloschenen Einzelfirma «Max Hugelshofer», in Frauenfeld, mit den Aktiven und Passiven, die in der Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1959 enthalten sind, nämlich Aktiven im Betrage von Fr. 255 000 und Passiven im Betrage von Fr. 155 000. Der Uebernahmepreis von Fr. 100 000 wird durch Uebergabe von 98 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 und Gutschrift von Fr. 2000 in Kontokorrent beglichen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört als einziges Mitglied Anna Hugelshofer-Mitteregger, von und in Frauenfeld, an. Sie führt

Einzelunterschrift. Prokura ist erteilt an Erika Brand-Hugelshofer, von Trachselwald, und Hans Heinrich Baumann, von Egnach, beide in Frauenfeld. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder je mit dem Verwaltungsratsmitglied. Domizil: Kasernenplatz 6.

13. Mai 1960. Elektrische Installation und Apparate.
Gehring A.G. Frauenfeld, in Frauenfeld, Betrieb eines Elektrofachgeschäftes mit Ausführung sämtlicher elektrischer Installationsarbeiten und Handel mit elektrischen Apparaten (SHAB. Nr. 2 vom 6. Januar 1959, Seite 16). Das Grundkapital ist durch Generalversammlungsbeschluss vom 10. Mai 1960 von Fr. 280 000 auf Fr. 490 000 erhöht worden durch Ausgabe von 210 Namenaktien zu Fr. 1000, die durch Bareinzahlung (42 Aktien) und Verrechnung (168 Aktien) voll liberiert worden sind. Das Grundkapital ist nun in 490 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 eingeteilt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Eine weitere Aenderung der Statuten berührt die publizierten Bestimmungen nicht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

11 maggio 1960.

Società Anonima Ufficio Viaggi Globus Mantegazza e Albek S.A., a Lugano (FUSC. del 9 dicembre 1958, N° 288, pagina 3277). Con atto notarile della sua assemblea generale straordinaria del 4 maggio 1960, la società ha deciso di aumentare il suo capitale sociale da 400 000 fr. a 1 000 000 di fr., mediante l'emissione di 600 azioni, al portatore, da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Il capitale sociale è ora di 1 000 000 di fr., diviso in 1000 azioni, al portatore, da 1000 fr. ciascuna, interamente liberato.

11 maggio 1960. Operazioni commerciali e finanziarie, ecc.
Confirma S.A., a Lugano, operazioni commerciali e finanziarie, ecc. (FUSC. del 4 febbraio 1960, N° 28, pagina 394). Il capitale sociale di 100 000 fr. è attualmente interamente liberato mediante compensazione di crediti verso la società. Con atto notarile della sua assemblea generale straordinaria del 20 aprile 1960, la società ha modificato gli statuti di conseguenza.

11 maggio 1960. Sopra- e sottostruttura.
Ardia & Lepori, a Tesserete, impresa di costruzioni, ecc., società in nome collettivo (FUSC. del 14 marzo 1960, N° 61, pagina 847). La società è sciolta dal 1° maggio 1960 per l'uscita del socio Carlo Lepori. La società è cancellata. Il socio Paolino Ardia, da Campestro, in Tesserete, continua gli affari come ditta individuale a sensi dell'art. 579 CO, con la ragione sociale Paolino Ardia.

11 maggio 1960. Sopra e sottostruttura, ecc.
Intertima S.A., a Viganello. Con atto notarile e statuti in data 10 maggio 1960 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo: l'esercizio di un'impresa di costruzioni, sopra e sottostruttura, la compravendita di terreni da costruzione nonché di stabili, la compravendita di materiale da costruzione, l'amministrazione e la gestione fiduciaria di immobili da reddito, l'esercizio di operazioni finanziarie connesse ad affari immobiliari e mobiliari, infine l'eventuale esercizio e partecipazione ad imprese analoghe sia Svizzere sia estere. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberato. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale del cantone Ticino e nei casi stabiliti dalla legge sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni agli azionisti saranno fatte mediante lettera raccomandata in quanto siano noti gli indirizzi. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico che è Josef Marbach fu Giovanni, da Willisau-Land (Lucerna), in Viganello, il quale vincola la società con firma individuale. Recapito: Via Ruvigliana 4, c/o l'amministratore unico.

Distretto di Mendrisio

11 maggio 1960. Esercizi pubblici, ecc.

Gerobar S.A., in Stabio. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per scopo la gestione in proprio di esercizi pubblici di qualsiasi natura, la partecipazione ad imprese simili, la costruzione di alberghi, motel e ristoranti ed ogni altra operazione in relazione con lo scopo sociale. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 10 maggio 1960. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni, al portatore, da 1000 fr. ciascuna, liberate in ragione del 40% (20 000 fr.). Le pubblicazioni riguardanti la società avverranno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione da uno a cinque membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di Dante Gerosa di Arnoldo, da Stabio, in Mendrisio, il quale impegnerà la società con firma individuale. Recapito: Mendrisio, via Agostino Maspoli, c/o amministratore unico.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

11 mai 1960. Horlogerie.

Gameo S.A., a Lausanne, horlogerie (FOSC. du 31 décembre 1958, page 3553). L'administrateur sans signature Louis Jan est démissionnaire et radié.

11 mai 1960. Bijoux, fourrures, etc.
D. Benjamin, a Lausanne, bijoux et articles de fantaisie (FOSC. du 8 avril 1958, page 954). Le genre de commerce est complété comme suit: Création et vente de modèles de fourrures.

11 mai 1960.
Golf de Lausanne, a Lausanne, création et exploitation d'un jeu de golf a Lausanne, société coopérative (FOSC. du 20 juin 1958, page 1688). Charles Wintzenried, président, Marie-Angelo Carmine, Claude Mercier et Jean-Louis de Coulon sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Comité: Guido Hemmeler, président (jusqu'ici vice-président); Maurice Baumgartner (inscrit), vice-président; Grégory Trippi, de Samaden, a Lausanne, secrétaire; Hermann Hofstetter (inscrit), trésorier; John Panchoud, de Morges, a Lausanne. Les pouvoirs de Guido Hemmeler, Maurice Baumgartner et Hermann Hofstetter sont modifiés en conséquence. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du comité. Le bureau est transféré au Petit-Chêne 18 (chez le président).

11 mai 1960. Garage.
H. Chabloz-Moillen, a Lausanne. Chef de la maison: Henri Chabloz, allié Moillen, de Château d'Oex, a Pully. Exploitation d'un garage à l'enseigne «Garage Rumine-Avant-Poste». Avant Poste 5.

11 mai 1960.
Imprimerie des Arts et Métiers S.A., a Lausanne, imprimerie (FOSC. du 16 décembre 1959, page 3483). Procuration collective à deux est conférée à Charles Summermatter, de Randa (Valais), a Lausanne.

11 mai 1960. Immeubles.

Beaupré D S.A., a Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 7 août 1957, page 2137). L'administrateur Robert Baehler est démissionnaire; sa signature est radiée. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle: Robert Steiger, de Flawil (St-Gall), a Muri près Berne. Le bureau est transféré à la rue St-Laurent 22 (chez W. Diserens S.A.).

12 mai 1960. Immeubles, fonds de commerce, etc.

Mercier & Cie, a Lausanne, affaires immobilières, agence de remise de fonds de commerce, société en commandite (FOSC. du 16 janvier 1959, page 153). L'associé Jacques Franz Mercier et son épouse Maria-Luise née Raaf ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

12 mai 1960. Fourrures.

W. Meier, a Lausanne, fourrures (FOSC. du 9 mai 1960, page 1409). Le titulaire Willy Meier et son épouse Carmen née Emery ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

12 mai 1960.

Société suisse des marchands de charbon (Schweizerischer Kohlenhändler-Verband) (Unione Svizzera dei Negozianti di Carboni), a Lausanne, société coopérative (FOSC. du 11 avril 1958, page 997). Selon votation effectuée par correspondance le 15 décembre 1959 et attestation notariée du 29 février 1960, la société est dissoute. L'actif et le passif sont repris par l'Union suisse des négociants en combustibles. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

12 mai 1960. Combustibles, appareils de chauffage.

Pronto S.A., a Lausanne, combustibles et appareils de chauffage (FOSC. du 8 septembre 1959, page 2496). Suivant procès-verbaux des assemblées générales du 6 mai 1960, la société a décidé de convertir 20 des 50 actions nominatives formant le capital social en actions au porteur, et de libérer le capital jusqu'à concurrence de 35 000 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est actuellement de 50 000 fr., divisé en 30 actions nominatives de 1000 fr., libérées de 50% et en 20 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Conseil: Emile Wyss (inscrit), président; Léa Bottin-Barras, de Dully (Vaud), a Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs; les pouvoirs d'Emile Wyss sont modifiés en conséquence.

12 mai 1960.

Banque Commerciale pour l'Etranger, a Lausanne, société anonyme (FOSC. du 11 septembre 1959, page 2520). L'administrateur Albert B. Vögele (inscrit) est également directeur; procuration collective à deux est conférée à Rudolf Mader, de Neuenegg (Berne), a Lausanne.

12 mai 1960. Atelier de précision pour l'industrie automobile.

André Hochstrasser Ateliers Nova, a Lausanne, atelier de précision pour l'industrie automobile (FOSC. du 28 août 1952, page 2150). Procuration individuelle est conférée à Roger Carrel, de Siviriez (Fribourg), a Lausanne.

Bureau de Vevey

12 mai 1960. Restaurant.

F. Vial-Paschoud, a Blonay, Buffet de la Gare (FOSC. du 10 octobre 1957, page 2669). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

12 mai 1960. Restaurant.

Mme Vial-Paschoud, a Blonay. Chef de la maison: Adelgunde Vial née Paschoud, épouse autorisée de Fernand Vial, de Le Crêt (Fribourg), a Blonay. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Buffet de la Gare». Blonay-gare.

12 mai 1960. Tabacs, journaux.

L. Hennet, a Vevey, magasin de tabac et journaux (FOSC. du 22 octobre 1956, page 2672). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

4 mai 1960. Immeubles.

Avenue Léopold-Robert N° 108 S.A., a La Chaux-de-Fonds, achat, vente, possession, exploitation et construction d'immeubles (FOSC. du 7 septembre 1955, N° 209). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 3 mai 1960, la société a adopté de nouveaux statuts. La société a pour nouveau but l'achat et la vente d'immeubles, ainsi que la construction, la location et l'administration de bâtiments de toutes sortes, principalement dans le canton de Neuchâtel. Le capital social de 50 000 fr. est divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Guido Martinelli, seul administrateur, est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration d'au moins trois membres, ainsi que d'un président à désigner par l'assemblée générale, est actuellement composé de: D^r Rudolf Schmid, de et à Baar (Zoug), président; D^r Hans R. Jenny, d'Ifwil (Berne), a Zollikon (Zurich), secrétaire; Albert Lück, de et à Erlenbach (Zurich); D^r Maurice Panchoud, de Lausanne et Bâle, a Zurich; Edouard Klausner, de Wetzikon (Zurich), a Zurich; D^r Frédéric Schöni, de Berne, a Zurich. La société confère procuration collective à deux à Peter Schmid, de Baar (Zoug), a Zoug. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs et du fondé de pouvoir.

11 mai 1960.

Société des Fabriques de Spiraux Réunies, succursale de La Chaux-de-Fonds, a La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 24 mars 1959, N° 68), société anonyme avec siège principal à Genève. Jules-Louis Steinegger, de Douanne (Berne), a Genève, et Willy Zenger, d'Innertkirchen (Berne), a La Chaux-de-Fonds, ont été nommés directeurs. Philippe Baehni, de Bolligen (Berne), a La Chaux-de-Fonds, a été nommé fondé de pouvoir. Ils signent pour l'ensemble des établissements de la société. La succursale est engagée par la signature collective à deux des membres du comité de direction avec un administrateur, un directeur ou un fondé de pouvoir.

Bureau de Neuchâtel

10 mai 1960. Ferblanterie-appareillage.

Mario Fantoni, précédemment à Neuchâtel, ferblanterie-appareillage (FOSC. du 17 août 1934, N° 190, page 2120). Le siège de la maison, de même que le domicile particulier du titulaire sont actuellement à Marin, commune de Marin-Epagnier. Route de Berne.

10 mai 1960. Nouveautés culinaires, etc.

Hermann Bader, a Neuchâtel, entreprise pour la vulgarisation et le développement de nouveautés culinaires et ménagères (FOSC. du 14 décembre 1934, N° 293, page 3449). La raison est radiée d'office en application des dispositions de l'art. 68 ORC ensuite de départ du titulaire.

11 mai 1960. Machines, outils, etc.

Louis Guillod, à Neuchâtel, machines, outils, etc. (FOSC. du 7 décembre 1955, N° 287, page 3005). La raison est radiée d'office en application des dispositions de l'art. 68 ORC par suite de décès du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

10 mai 1960. Menuiserie-ébénisterie.

W. Brunner, à Genève. Chef de la maison: Werner Brunner, de Hemberg (Saint-Gall), à Genève, séparé de biens de Dora née Beyeler. Menuiserie-ébénisterie. 4, rue Maunoir.

10 mai 1960. Articles divers pour cadeaux publicitaires, etc.

«Publikado» Daniel Naville, à Genève. Chef de la maison: Daniel-Marc Naville, de et à Genève. Commerce et représentation d'articles divers pour cadeaux publicitaires: représentation de réfrigérateurs. 25, route des Acacias.

10 mai 1960.

Société Immobilière rue de Contance No 25, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 avril 1958, page 1144). Robert Bersier n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Conseil d'administration: Jacques Rougemont, de et à Genève, président, et Pierre Dugerdil, de Genève, à Lancy, secrétaire, lesquels signent collectivement à deux. Locaux: J. rue de la Corratierie, bureaux de la Caisse d'Epargne de la République et Canton de Genève.

10 mai 1960.

Société Immobilière du Chemin des Fourches-Coligny, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 juillet 1955, page 1858). Anne-Lise Koepfel, de Widnau (Saint-Gall), à Hermance, a été nommée unique administratrice avec signature individuelle. Georges Filipinelli n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Domicile de la société: 26, Parc Château-Banquet, bureau de Cederroth International S.A.

10 mai 1960.

Société Immobilière Rue de Lausanne 70 S.A., à Genève (FOSC. du 7 avril 1952, page 929). Charles Schlienerberg n'est plus administrateur. Mario Hodler, de Gurzelen (Berne), à Küsnacht (Zurich), a été nommé membre et secrétaire du conseil d'administration; il n'exerce pas la signature sociale.

10 mai 1960. Publiécité, etc.

McCann Erickson Europe S.A., à Genève, assistance technique dans le domaine de la publicité, etc. (FOSC. du 20 juillet 1959, page 2050). Les pouvoirs des directeurs William-E. McKeachie et Egon P.S. Zehnder sont radiés.

10 mai 1960.

Société Immobilière Quasava, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 décembre 1959, page 3395). Georges Delacuisine, de Dailens (Vaud), à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Henri-Albert Jacques n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

10 mai 1960.

Caisse de prévoyance et de retraite des employés des maisons F. Uhlmann-Eyraud S.A., Union Romande et Amann S.A., Laboratoires Braudt S.A. et Parfumerie Osmé S.A., à Genève, société coopérative (FOSC. du 4 janvier 1949, page 20). Comité de direction: Edouard-G. Wöblers, président (inscrit); Henri Uhlmann, secrétaire, de et à Genève; Pierre Modoux, de et à Genève; Albert Schuppisser (inscrit); Jean-Louis Falk, de et à Genève; Emma Rebsamen, de et à Genève; Marcel Savoy, d'Attalens (Fribourg), à Prising; Arnold Gubser, de Wallenstadt (Saint-Gall), à Zurich, et Marcel Auborff, des Planches-Montreux (Vaud), à Lausanne. La société est engagée par le président signant collectivement avec un autre membre du comité. Les pouvoirs de Georges Chavan, Henri Chamot, Charles Buser, Emile Bernasconi, Max Vogel, Edwin Saxer et Emile Voizard sont radiés.

10 mai 1960. Immeubles.

S.I. Jaime-Tilleul, à Genève. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 5 mai 1960 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la location, la transformation et la mise en valeur de biens immobiliers. Elle se propose d'acquérir, pour le prix de 140 000 fr., l'immeuble formant au cadastre de la commune de Collonge-Bellerive, la parcelle 3743, de 17 ares, 1 mètres, 80 décimètres avec bâtiments, licudit «Bellerive, chemin du Milieu». Le capital social, entièrement versé, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Georges Thévenoz, de Laconnex, à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 11, rue Général-Dufour, régie Chamay et Thévenoz.

11 mai 1960. Café-restaurant.

Mme Yvonne Buri, à Genève. Chef de la maison: Yvonne-Paule Buri née Reymond, de Ringgenberg (Berne), à Genève, épouse autorisée et séparée de

biens d'Albert Buri. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Au Rallye», 11, rue Henri-Blanvalet.

11 mai 1960.

Société Immobilière Asoka, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 juin 1959, page 1594). Roger Bongard n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Pierre Wicht, de et à Versoix, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: 29, rue du Rhône, étude de M^e Robert Achard, notaire.

11 mai 1960.

Discount Bank (Overseas) Limited, à Genève, société anonyme (FOSC. du 31 mars 1960, page 1017). Albert Benadon, de nationalité espagnole, à Genève, a été nommé sous-directeur avec signature collective à deux pour l'ensemble des établissements de la société.

11 mai 1960.

Gravière de Russin S.A., à Russin (FOSC. du 22 juin 1959, page 1774). Albert Bazzanella n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Raymond Forestier (inscrit jusqu'ici comme directeur) a été nommé membre et secrétaire du conseil d'administration avec signature collective à deux.

11 mai 1960. Equipement et appareils électriques, etc.

H.K. Porter & Cie S.A., à Genève, équipement et appareils électriques, etc. (FOSC. du 24 février 1960, page 654). Le capital social de 4 000 000 de fr. est actuellement versé à concurrence de 2 400 000 fr.

11 mai 1960.

Société Anonyme des Hôtels «Président», à Genève (FOSC. du 5 mai 1960, page 1371). Alfred-Eugène-Benoit Brusick, de nationalité italienne, à Paris, et André Reymond, de Vaulion (Vaud), à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration avec signature collective à deux.

11 mai 1960.

Société Immobilière Tersana, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 mai 1958, page 1350). Guy Plantin n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Conseil d'administration: Louis Mottet, président, de Perly-Certoux, à Genève, et Albert Favre-Bulle, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Domicile de la société: 2, rue de la Confédération, bureaux de la Société de Banque Suisse.

11 mai 1960. Produits alimentaires.

Société Coopérative Aromatisa, à Carouge, favoriser et garantir les intérêts de ses membres dans le domaine des produits alimentaires (FOSC. du 9 mars 1955, page 649). Un acte de défaut de biens a été délivré le 13 décembre 1958 à l'administration cantonale de l'impôt fédéral pour la défense nationale. De ce fait, la société est dissoute de plein droit. Elle est radiée d'office en vertu de l'art. 66, al. 2, ORC, applicable par analogie.

11 mai 1960. Brevets d'invention, etc.

Hasler Frères et Cie S.A., à Genève, étude et exploitation de tous brevets d'invention, etc. (FOSC. du 5 avril 1956, page 874). Un acte de défaut de biens a été délivré le 26 novembre 1958 à l'administration cantonale de l'impôt fédéral pour la défense nationale. De ce fait, la société est dissoute de plein droit. Elle est radiée d'office en vertu de l'art. 66, al. 2, ORC, applicable par analogie.

11 mai 1960. Fournitures industrielles, etc.

Heherlé S.A., à Genève, fournitures industrielles, etc. (FOSC. du 3 juin 1954, page 1426). Un acte de défaut de biens a été délivré le 3 novembre 1959 par l'administration cantonale de l'impôt fédéral pour la défense nationale. De ce fait, la société est dissoute de plein droit. Elle est radiée d'office en vertu de l'art. 66, al. 2, ORC, applicable par analogie.

11 mai 1960.

Société Immobilière Rhida, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 septembre 1955, page 2101). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 avril 1960, la société a complété son but qui aura désormais la teneur suivante: l'achat, la vente, l'échange, la construction, la location et l'exploitation d'immeubles sis en Suisse et à l'étranger. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

11 mai 1960. Participations, etc.

Simex, Genève, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 6 mai 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but la participation à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales et immobilières. Le capital social, entièrement versé, est de 50 000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres, composé de: Jacques Ricci, de et à Versoix, président, et François Naef, de et à Genève, secrétaire, lesquels signent individuellement. Domicile: 18, rue de la Corratierie, agence immobilière Naef & Cie.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Europäische Freihandelsassoziation

Am 19. und 20. Mai findet in Lissabon eine Tagung des Ministerrates der Europäischen Freihandelsassoziation statt. Schweizerischerseits nehmen an den Beratungen Bundespräsident M. Petitpierre, Bundesrat F. T. Wahlen, Minister H. Schaffner sowie verschiedene ihrer Mitarbeiter teil. Auf der Tagesordnung dieser ersten Sitzung auf Ministeriebene nach Inkrafttreten des Übereinkommens stehen die laufenden Fragen der Anwendung und des weiteren Ausbaus der Vertragsgemeinschaft, die Besprechungen mit den Staaten der EWG namentlich im Handelsausschuss der Einundzwanzig, die Reorganisation der OECE sowie die Gestaltung der Beziehungen zwischen der EFTA und Finnland. Vorgängig der Ministertagung treffen sich während zweier Tage die für die Handelspolitik zuständigen hohen Beamten zu Vorbesprechungen.

Association Européenne de Libre-Echange

Le Conseil des ministres de l'Association Européenne de Libre-Echange tiendra sa première session depuis l'entrée en vigueur de la Convention, les 19 et 20 mai à Lisbonne. MM. les Conseillers fédéraux M. Petitpierre, président de la Confédération, et F. T. Wahlen, chef du Département de l'économie publique, M. le Ministre H. Schaffner, directeur de la division du commerce, ainsi que quelques-uns de ses proches collaborateurs participeront aux travaux. Sont inscrits à l'ordre du jour de cette réunion les problèmes relatifs à la mise en œuvre et au renforcement de l'Association, les discussions avec les Etats membres de la CEE dans le cadre du Comité des questions commerciales des «21», la réorganisation de l'OECE et l'aménagement des relations entre l'AELE et la Finlande. Des entretiens préliminaires auront lieu entre les hauts fonctionnaires responsables de la politique commerciale pendant les deux jours précédant la session du Conseil des ministres. 114. 17. 5. 60.

Australien

Einfuhrvorschriften

Die australischen Behörden haben kürzlich eine Verfügung erlassen, wonach gewisse Aenderungen in den Einfuhrvorschriften vorgenommen wurden. Für die nachstehend aufgeführten Waren wurde die Einfuhrbewilligungspflicht aufgehoben. Ferner wurden die unter die Zollpos. 291 N fallenden Waren von der Einfuhrkategorie «Adm.» in die Kategorie «R» versetzt. Die Publikation im SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1960 ist entsprechend zu ändern.

Category Item

ex 229 B

219 N

ex 291

ex Uispec.

Australie

Prescriptions d'importation

Les autorités australiennes ont récemment promulgué une ordonnance aux termes de laquelle certaines modifications ont été apportées aux prescriptions d'importation. L'obligation de la licence d'importation a été supprimée pour les marchandises mentionnées ci-après. En outre, les marchandises reprises sous la position douanière 291 N ont été transférées de la catégorie d'importation «Adm.» dans la catégorie «R». La publication parue dans la FOSC. N° 77, du 1^{er} avril 1960, doit être modifiée en conséquence.

Description

Fuel oil (residual or furnace)

Veneers

Balance-timber, excluding engravers' boxwood and engravers' maplewood

Tall oils

114. 17. 5. 60.

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Vierteljahr 1960

Rekordstand im Export — Erhöhtes Handelsbilanzdefizit

Am 1. Januar 1960 ist der neue Zolltarif in Kraft getreten. In der Schweiz gilt die Zollnomenklatur zugleich als handelsstatistische Nomenklatur. Diese Verbundenheit hat naturgemäss entsprechende Auswirkungen. Dadurch ist die Vergleichbarkeit mit der alten Nomenklatur weitgehend gestört.

Die Berichterstattung hat sich diesen Verhältnissen anzupassen, und so wird im ersten Quartal dieses Jahres unser Aussenhandel in einem Uebergangsbericht dargestellt. Für die Total-, Hauptwarengruppen- und Länderergebnisse bleibt die Vergleichbarkeit bestehen. Vom zweiten Vierteljahr 1960 an ist der Vergleich im Ein- und Ausfuhrsektor gegenüber dem Vorquartal bereits wieder hergestellt, während in konjunktureller Hinsicht die Vergleichbarkeit vom ersten Quartal 1961 an besteht. Die Aussenhandelsindizes (wertgewogener Mengenindex und Preisindex) werden infolge ungenügender Konkordanz für das Jahr 1960 nicht errechnet.

Bei fortgesetzt guter Konjunktur hält sich der Aussenhandel weiterhin auf hohem Niveau. Verglichen mit den ersten drei Monaten des vorangegangenen Jahres verzeichnete die Einfuhr mit 2155,6 Mio Fr. eine Zunahme um mehr als einen Fünftel, bei gleichzeitig um 26% gesteigerter Importmenge. Die Ausfuhr, welche sich ebenfalls mengenmässig stärker vergrössert hat (+ 28,5%) als dem Werte nach (+ 14,8%), weist mit 1844 Mio Fr. einen im ersten Vierteljahr bisher nie erreichten Stand auf.

Entwicklung der Handelsbilanz

I. Vierteljahr	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.		
1956	2 420 381	1666,5	192 765	1425,8	240,7	85,6
1957	3 135 497	2191,8	219 753	1619,6	572,2	73,9
1958	2 460 593	1834,4	200 523	1596,2	238,2	87,0
1959	2 492 268	1783,1	234 852	1605,6	177,5	90,0
1960	3 139 104	2155,6	301 806	1844,0	311,6	85,5

Infolge der gegenüber der Ausfuhr stärkeren Zunahmehäufigkeit der Einfuhr hat sich das Passivum unserer Handelsbilanz im Betrage von 311,6 Mio Fr. im Vergleich zum ersten Vierteljahr 1959 um drei Viertel erhöht. Hierbei sei erwähnt, dass die monatlichen Einfuhrwerte im Berichtsquartal die entsprechenden Ausfuhrdaten überschreiten, wobei der Importüberschuss des Monats Februar 1960 allein 130,3 Mio Franken beträgt. Während die Ausfuhr vor einem Jahr 90% der Einfuhr deckte, ist diese Quote im Berichtsquartal auf 85,5% gesunken.

Einfuhr

Ueber die Gliederung unserer Einfuhr nach Hauptwarengruppen orientiert die nachstehende Tabelle:

1959	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.
1. Quartal	399 778	345,0	1 861 930	484,1	230 560	954,0
2. Quartal	454 916	386,5	2 770 889	585,1	268 836	1108,2
3. Quartal	455 161	349,1	2 807 949	593,0	285 129	1059,1
4. Quartal	531 173	429,6	2 295 992	672,8	326 314	1301,1

Die Importumsätze des ersten Quartals 1960 übertreffen bei allen Hauptwarengruppen die wert- und mengenmässigen Vergleichsziffern der vorjährigen Parallelperiode. Dies trifft insbesondere für Rohstoffe zu. Gegenüber den unmittelbar vorangegangenen Monaten (Oktober bis Dezember) sind dagegen Fabrikate sowie Lebens-, Genuss- und Futtermittel mit Bezugsänderungen ausgewiesen, während der Rohstoffimport sich auch in diesem Quartalsfrist verstärkt hat.

Bei der warenmässigen Zusammensetzung unserer Einfuhr fallen im Bereich der Lebens-, Genuss- und Futtermittel die bedeutendsten Eindeckungen mit Brotweizen — namentlich kanadischer Provenienz — am stärksten ins Gewicht. Die Bezüge von Futtermitteln und Südfrüchten stehen mengenmässig — in allerdings weitem Abstand — an zweiter bzw. dritter Stelle. Oelfrüchte und Kristallzucker wurden ebenfalls in beachtlichen Mengen eingeführt. Erwähnenswert sind ferner die Frischgemüse-, Hafer-, Braustoff- und Maisimporte.

Unter den Roh- und Betriebsstoffen bilden Heizöl, Kohlen und Benzin mit rund 40% des gesamten Importvolumens die weitaus wichtigsten Posten. Von Bedeutung sind auch die ausländischen Lieferungen von Mineral- und Teerölen, Metallrohstoffen und -halbfabrikaten sowie von Bau- und Nutzholz. Die Eindeckungen mit chemisch-pharmazeutischen Rohstoffen und Rohbaumwolle sind namentlich wertmässig von Bedeutung.

Bei den eingeführten Fabrikaten überwiegen dem Werte nach die Erzeugnisse der Metallbranche, und zwar vornehmlich Maschinen, Automobile sowie Instrumente und Apparate. Auch chemische Erzeugnisse sind in erheblichem Umfang aus dem Ausland bezogen worden.

Ausfuhr

Ueber den Auslandsabsatz nach Hauptwarengruppen gibt nachstehende Tabelle Aufschluss:

1959	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.
1. Quartal	54 086	89,0	68 112	75,9	112 654	1440,7
2. Quartal	30 005	82,4	93 215	78,4	138 799	1574,4
3. Quartal	58 551	95,6	103 998	77,8	145 946	1623,5
4. Quartal	129 110	114,2	90 650	90,2	181 195	1931,7

Die beim Export gegenüber dem unter den gleichen Saisoneinflüssen stehenden Vorjahresquartal eingetretene Zunahme bezieht sich in erster Linie auf den für unsere Wirtschaft wichtigen Fertigwarenversand (88,9% des Gesamtexportwertes). Der im Vergleich zu den Monaten Oktober bis Dezember 1959 sich hier ergebende Ausfuhrückgang steht im Einklang mit der in dieser Jahreszeit meist üblichen Exportgestaltung. Die Lieferungen von Rohstoffen verzeichnen gegenüber dem letzten, vornehmlich aber verglichen mit dem ersten Vierteljahr 1959 eine beträchtliche Steigerung, während der diesmal weniger bedeutsame Versand von Lebensmitteln vor allem gegenüber dem Vorquartal mit einer Abschwächung vertreten ist.

Auslandsabsatz der Hauptindustrien

Textilindustrie	Ausfuhrwerte	
	1. Quartal 1960 in Mio Fr.	
davon:	254,0	
Schappe	2,3	
Kunstfasergarne und Kurzfasern	42,1	
Seiden- und Kunstfasergewebe	34,7	
Bänder aus Seide und andern Textilien	3,1	
Wollgarne	11,9	
Wollgewebe	10,3	
Baumwollgarne	15,5	
Baumwollgewebe	52,9	
Stickerien	30,8	
Wirk- und Strickwaren	11,2	
Bekleidungswaren	18,3	
Hutgeflechtindustrie	8,7	

Schuhindustrie	16,4
davon:	
Lederschuhe	in 1000 Paar 442,4
Übrige Schuhe	in 1000 Paar 106,2
Metallindustrie	944,2
davon:	
Maschinen	405,1
Instrumente und Apparate	75,6
Elektrische Maschinen und Apparate	101,0
Uhren	in 1000 Stück 8972,0
Aluminium	in Mio Fr. 248,8
Chemische und pharmazeutische Industrie	28,2
Chemische und pharmazeutische Industrie	370,9
davon:	
Pharmazeutische Erzeugnisse	79,2
Synthetische organische Farbstoffe	100,1
Riechstoffe und Kosmetika	12,1
Chemikalien	179,4
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	10,5
Nahrungs- und Genussmittel	93,0
davon:	
Käse	33,7
Milchkonserven und Kindermehl	9,9
Schokolade	10,4
Suppen- und Bouillonprodukte	10,1
Tabakfabrikate	9,2

Mehr als die Hälfte unseres Exportwertes entfällt auf die Verkäufe der Metallindustrie, wobei Maschinen und Uhren nach wie vor die wichtigsten Ausfuhrprodukte darstellen. Der chemisch-pharmazeutische Erwerbszweig, welcher in der Reihe der Exportindustrien an zweiter Stelle steht, ist diesmal mit 20,1% beteiligt; davon entfallen rund die Hälfte auf Chemikalien und etwas mehr als ein Viertel auf die synthetischen organischen Farbstoffe. Beachtlich sind ebenfalls die Lieferungen der textilverarbeitenden Industrie, insbesondere diejenigen von Baumwollgeweben, Kunstfasergarnen und Kurzfasern sowie von Seiden- und Kunstfasergeweben und Stickereien. An dem im Bereich der Schuhindustrie aufgeführten Exportwert haben zur Hauptsache Lederschuhe teil, während die Umsätze im Nahrungs- und Genussmittelsektor zu mehr als einem Drittel den Käseexport betreffen.

Aussenhandel nach Ländern

Die geographische Gliederung des Aussenhandels illustriert, dass an dem Vergleich zum ersten Quartal 1959 eingetretenen Exportzunahme — bei gleichzeitig gestiegenem Wertanteil an der Gesamtausfuhr — der Warenverkehr mit dem europäischen Wirtschaftsraum ausschlaggebend beteiligt ist (66,2% des Gesamtexportwertes gegen 65,2% im Vorjahresquartal). Nach den sechs Ländern der europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) hat die Schweiz für annähernd 100 Mio und nach den der europäischen Freihandelsassoziation (EFA) angeschlossenen Staaten für rund 50 Mio Fr. mehr Waren exportiert als vor einem Jahr, wobei diese Gebiete mit 41,7 bzw. 16,1% am Gesamtausfuhrwert partizipieren. Für die EWG bezieht sich diese Mehrausfuhr in erster Linie auf die Bundesrepublik Deutschland. Grösser ist auch der Versand nach Italien, den Niederlanden und Frankreich, geringer hingegen derjenige nach der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion. Im Bereich der EFA-Länder hat sich unser Export namentlich nach Grossbritannien intensiviert. Bei der Einfuhr aus Europa haben vor allem unsere Eindeckungen in Frankreich, der Bundesrepublik Deutschland und Italien zugenommen. Auf die Importe aus der EWG entfallen wertmässig 59,4% und auf diejenigen aus der EFA 12,2% der Totalimporte. Die Handelsbilanz mit der Freihandelszone ist aktiv (+ 34,1 Mio Fr.), wogegen aus der europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für eine halbe Milliarde Franken mehr ein- als ausgeführt wurde.

Wichtige Handelspartner

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1. Quartal 1959	1. Quartal 1960	1. Quartal 1959	1. Quartal 1960
	in Mio Fr.	in % der Gesamteinfuhr	in Mio Fr.	in % der Gesamtausfuhr
Bundesrepublik Deutschland	515,0	587,5	28,9	27,3
Frankreich	189,0	262,6	10,6	12,2
Italien	214,2	217,4	12,0	11,5
Belgien-Luxemburg	75,4	93,8	4,2	4,4
Niederlande	82,5	89,8	4,6	4,2
EWG Total	1076,1	1281,1	60,3	59,1
Oesterreich	35,4	42,8	2,0	2,0
Grossbritannien	132,2	151,0	7,4	7,0
Portugal	3,9	4,8	0,2	0,2
Dänemark	20,5	20,8	1,1	1,0
Norwegen	11,1	9,1	0,6	0,4
Schweden	25,0	34,8	1,4	1,6
EFA Total	228,1	263,3	12,7	12,2
Spanien	13,3	22,0	0,7	1,0
Tschechoslowakei	15,8	16,1	0,9	0,7
Europa Total	1375,7	1629,0	77,1	75,6
China	10,9	11,8	0,6	0,5
Hongkong ¹⁾		1,0	0,0	0,1
Japan	16,8	21,4	0,9	1,0
Kanada	14,9	39,6	0,8	1,8
Vereinigte Staaten ²⁾	187,6	216,5	10,5	11,4
Brasilien	13,8	10,4	0,8	0,5
Argentinien	10,5	16,1	0,6	0,7
Australischer Bund	5,1	8,8	0,3	0,4
Uebersae Total	407,5	526,7	22,9	24,4

¹⁾ Vor 1960 unter China ausgewiesen.

²⁾ Ab Januar 1960 einschliesslich Hawaii.

Der Aussenhandel mit den überseeischen Geschäftspartnern hat sich in beiden Verkehrsrichtungen den Absolutzahlen nach verstärkt. Zugenommen haben in erster Linie unsere Bezüge aus den Vereinigten Staaten von Amerika, mit Abstand auch diejenigen u.a. aus Kanada, der Vereinigten Arabischen Republik, Argentinien und Japan, gesunken dagegen vor allem die Importe aus Mexiko. An unserem Warenabsatz sind namentlich die USA, Japan, die Südafrikanische Union, der Australische Bund, Brasilien, Kolumbien und die Indische Union in grösserem Ausmass als vor einem Jahr beteiligt. Ausfuhrabnahmen ergeben sich demgegenüber im Geschäft mit der VAR, mit Argentinien und Kanada. Der bei China eingetretene beträchtliche Exportrückgang ist auf den vom Januar 1960 an getrennt erfassten Handelsverkehr mit Hongkong zurückzuführen.

Le commerce extérieur de la Suisse pendant le premier trimestre 1960

Niveau record des exportations — Croissement du déficit de la balance commerciale

Le 1^{er} janvier 1960 est entré en vigueur le nouveau tarif douanier. En Suisse, la nomenclature douanière sert en même temps de nomenclature statistique. Cette étroite relation a naturellement ses répercussions. En effet, la comparaison avec l'ancienne nomenclature se heurte à de très grandes difficultés.

Les commentaires relatifs à notre commerce extérieur doivent donc être adaptés aux conditions nouvelles. Ainsi, le rapport sur le commerce extérieur pendant le premier trimestre de cette année se présente sous une forme transitoire. En ce qui concerne les résultats totaux, par grandes classes de marchandises et par pays, la comparaison reste possible. A partir du deuxième trimestre 1960, on pourra de nouveau comparer les chiffres des importations et des exportations avec ceux du trimestre précédent, alors que, du point de vue conjoncturel, la comparaison ne sera possible qu'à partir du premier trimestre 1961. Etant donné l'insuffisance de la concordance, les indices du commerce extérieur (indice des quantités pondérées par les valeurs et indice des prix) ne seront pas calculés en 1960.

Parallèlement à la bonne conjoncture qui continue de se manifester, le commerce extérieur s'établit toujours à un niveau élevé. Comparativement aux trois premiers mois de l'année précédente, les importations se sont accrues de plus d'un cinquième et totalisent 2155,6 millions de francs; quantitativement, elles ont augmenté de 26%. Les exportations, qui ont également progressé plus fortement en quantité (+ 28,5%) qu'en valeur (+ 14,8%), se chiffrent par 1844 millions de francs, montant encore jamais atteint jusqu'ici au cours du premier trimestre.

Evolution de notre balance commerciale

1 ^{er} trimestre	Importations		Exportations		Solde passif Mio de fr.	Valeur d'exportation en % de la valeur d'importation
	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.		
1956	2 420 381	1666,5	192 765	1425,8	240,7	85,6
1957	3 135 497	2191,8	219 753	1619,6	572,2	73,9
1958	2 460 593	1834,4	200 523	1596,2	238,2	87,0
1959	2 492 268	1783,1	234 852	1605,6	177,5	90,0
1960	3 139 104	2155,6	301 806	1844,0	311,6	85,5

Par suite d'une avance sensiblement plus prononcée des importations que des exportations, le solde passif de notre balance commerciale s'est accru des trois quarts par rapport au premier trimestre 1959 et s'inscrit à 311,6 millions de francs. Relevons à ce propos que les valeurs mensuelles des entrées du trimestre considéré dépassent celles correspondantes des sorties, l'excédent d'importation du mois de février 1960 s'élevant à lui seul à 130,3 millions de francs. Tandis qu'il y a une année les exportations couvraient les importations à raison de 90%, cette cote est tombée cette fois à 85,5%.

Importations

Nos importations d'après les trois grandes classes de marchandises sont illustrées par le tableau ci-dessous.

	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.
1959						
1 ^{er} trimestre	399 778	345,0	1 861 930	484,1	230 560	954,0
2 ^e trimestre	454 916	386,5	2 770 889	585,1	268 836	1108,2
3 ^e trimestre	455 161	349,1	2 807 949	593,0	285 129	1059,0
4 ^e trimestre	531 173	429,6	2 295 992	672,8	326 314	1301,4
1960						
1 ^{er} trimestre	519 009	397,5	2 357 570	682,8	262 525	1075,3

Les importations du premier trimestre 1960 relatives à toutes les grandes classes de marchandises dépassent, tant en quantité qu'en valeur, les chiffres de la période correspondante de l'année précédente. C'est le cas surtout pour les matières premières. Comparativement aux mois d'octobre à décembre 1959, les produits fabriqués, ainsi que les denrées alimentaires, boissons et fourrages, figurent en revanche avec des déchets d'importation, alors que les arrivages de matières premières se sont renforcés dans l'espace d'un trimestre.

Considérant nos importations d'après la composition des marchandises, on constate que, dans le secteur des denrées alimentaires, boissons et fourrages, ce sont les importations approvisionnement en froment panifiable — notamment de provenance canadienne — qui jouent le plus grand rôle. Le volume de nos achats d'orge pour l'affouragement et de fruits du midi s'inscrit, à un grand écart il est vrai, au deuxième, respectivement au troisième rang. Les fruits oléagineux et le sucre cristallisé nous sont également parvenus en quantités notables. Au surplus, il convient de citer encore des importations de légumes frais, d'avoine, de matières à brasser et de maïs.

Parmi les matières premières, combustibles et carburants, l'huile de chauffage, le charbon et la benzine, qui forment le 40% environ du volume total des entrées, constituent les postes de beaucoup les plus importants. Les livraisons étrangères d'huiles minérales et de goudron, de matières premières et de produits mi-fabriqués métalliques, ainsi que de bois de construction et de bois d'œuvre, sont aussi importantes. Les approvisionnements en substances chimico-pharmaceutiques brutes et en coton brut jouent un rôle notable surtout d'après la valeur.

En ce qui concerne les produits fabriqués reçus de l'étranger, ce sont les articles de la métallurgie qui prédominent en valeur; c'est le cas surtout pour les machines, les automobiles, ainsi que pour les instruments et appareils. De même, il s'est importé de grandes quantités de produits chimiques.

Exportations

Le tableau ci-dessous renseigne sur la composition de nos exportations d'après les trois grandes classes de marchandises.

	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.
1959						
1 ^{er} trimestre	54 086	89,0	68 112	75,9	112 654	1440,7
2 ^e trimestre	30 005	82,4	93 215	78,4	138 799	1574,4
3 ^e trimestre	58 551	95,6	103 998	77,8	145 946	1623,5
4 ^e trimestre	129 110	114,2	90 650	90,2	181 195	1931,7
1960						
1 ^{er} trimestre	26 510	84,3	137 976	120,9	137 320	1638,8

L'accroissement des exportations par rapport aux mois correspondants de l'année précédente (janvier à mars 1959), soumis aux mêmes influences saisonnières, concerne en premier lieu nos envois de produits fabriqués (88,9% de la valeur totale des sorties), qui jouent un rôle important pour notre économie. Le recul de ces ventes à l'étranger dans l'espace d'un trimestre correspond à l'évolution saisonnière notée le plus souvent à cette époque de l'année. Comparativement au trimestre précédent, mais surtout par rapport aux trois premiers mois de 1959, les livraisons de matières premières ont considérablement augmenté, alors que les exportations de denrées alimentaires, qui cette fois sont moins importantes, ont fléchi avant tout au regard du quatrième trimestre 1959.

Exportations de nos principales industries

	Valens d'exportation 1 ^{er} trimestre 1960 en millions de francs
Industrie textile	254,0
dont:	
Schappe	2,3
Fils de fibres textiles artificielles et fibrane	42,1
Etoffes de soie naturelle et de fibres textiles artificielles	34,7
Rubans en soie et en autres textiles	3,1
Fils de laine	11,9
Tissus de laine	10,3
Fils de coton	15,5
Tissus de coton	52,9
Broderies	30,8
Bonneterie	11,2
Articles d'habillement	18,3
Industrie des tresses pour la chapellerie	8,7
Industrie des chaussures	16,4
dont:	
Chaussures en cuir	442,4
Autres chaussures	106,2
Industrie métallurgique	944,2
dont:	
Machines	405,1
Instruments et appareils	75,6
Machines et appareils électriques	101,0
Montres	8972,0
Aluminium	248,8
Industrie chimique et pharmaceutique	370,9
dont:	
Produits pharmaceutiques	79,2
Matières colorantes organiques synthétiques	100,1
Produits de parfumerie et cosmétiques	12,1
Produits chimiques	179,4
Livres, revues, journaux	10,5
Denrées alimentaires et tabacs	93,0
dont:	
Fromage	33,7
Conserves de lait et farines alimentaires pour enfants ..	9,9
Chocolat	10,4
Produits pour soupes et bouillons	10,4
Tabacs manufacturés	9,2

Plus de la moitié de la valeur de nos exportations a trait aux ventes de l'industrie métallurgique, les machines et les montres représentant toujours les principaux produits d'exportation. La branche chimico-pharmaceutique, qui occupe le deuxième rang parmi les industries d'exportation, forme cette fois le 20,1% de nos envois à l'étranger; les produits chimiques et les matières colorantes organiques synthétiques participent respectivement à raison de la moitié environ et d'un peu plus du quart aux sorties effectuées dans ce secteur. Les livraisons de l'industrie des textiles sont aussi notables, c'est le cas surtout des exportations de tissus de coton, de fils de fibres textiles artificielles et fibrane, d'étoffes de soie naturelle et de fibres textiles artificielles, ainsi que de broderies. La valeur d'exportation relative à l'industrie des chaussures concerne principalement les souliers en cuir, alors que les ventes de fromage participent à raison de plus d'un tiers à celle figurant au secteur des denrées alimentaires et tabacs.

Commerce extérieur par pays

La répartition géographique du commerce extérieur fait ressortir que l'accroissement des exportations noté en comparaison du premier trimestre 1959 — simultanément à une augmentation en % par rapport à l'ensemble de nos ventes à l'étranger — concerne avant tout le trafic des marchandises avec l'Europe (66,2% de la valeur totale des sorties contre 65,2% dans le premier trimestre 1959). La Suisse a exporté pour près de 100 millions de francs de plus de marchandises à destination des six pays de la Communauté économique européenne (CEE) et pour 50 millions de francs environ de plus aux pays membres de l'Association européenne de libre-échange (AELE) qu'il y a une année; en l'occurrence, ces deux communautés participent respectivement à raison de 41,7 et 16,1% à la valeur totale des exportations. En ce qui concerne la CEE, cette avance a trait avant tout à nos ventes à la République fédérale d'Allemagne. Nos envois à l'Italie, aux Pays-Bas et à la France ont aussi progressé, alors que ceux à destination de l'Union économique belgo-luxembourgeoise ont fléchi. Dans le domaine des pays de l'AELE, on enregistre notamment une augmentation des exportations dans notre commerce avec la Grande-Bretagne. Quant aux importations d'origine européenne, nos achats à la France, à la République fédérale d'Allemagne et à l'Italie se sont accrues. Nos approvisionnements dans les pays de la CEE représentent en valeur le 59,4%, ceux en provenance de l'AELE le 12,2% des importations totales. La balance commerciale avec la zone de libre-échange est active (+ 34,1 millions de francs), tandis que les livraisons de la Communauté économique européenne sont d'un demi milliard de francs supérieures à nos exportations.

Principaux partenaires commerciaux

	Importations				Exportations				
	1 ^{er} trimestre		1 ^{er} trimestre		1 ^{er} trimestre		1 ^{er} trimestre		
	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	
	en millions de francs		en % des importations totales		en millions de francs		en % des exportations totales		
République fédérale d'Allemagne	515,0	587,5	28,9	27,3	272,9	331,1	17,0	18,0	
France	189,0	262,6	10,6	12,2	122,4	133,6	7,6	7,2	
Italie	214,2	247,4	12,0	11,5	134,2	152,7	8,4	8,3	
Belgique-Luxembourg	75,4	93,8	4,2	4,4	72,3	65,5	4,5	3,6	
Pays-Bas	82,5	89,8	4,6	4,2	67,0	85,2	4,2	4,6	
CEE	Total	1076,1	1281,1	60,3	59,4	668,8	768,1	41,7	41,7
Autriche	35,4	42,8	2,0	2,0	43,8	54,4	2,7	3,0	
Grande-Bretagne	132,2	151,0	7,4	7,0	92,5	113,1	5,8	6,1	
Portugal	3,9	4,8	0,2	0,2	17,4	21,6	1,1	1,2	
Danemark	20,5	20,8	1,1	1,0	26,7	34,2	1,7	1,9	
Norvège	11,1	9,1	0,6	0,4	21,9	21,7	1,4	1,2	
Suède	25,0	34,8	1,4	1,6	45,9	52,4	2,9	2,8	
AELE	Total	228,1	263,3	12,7	12,2	248,2	297,4	15,6	16,1
Espagne	13,3	22,0	0,7	1,0	26,3	30,8	1,6	1,7	
Tchécoslovaquie	15,8	16,1	0,9	0,7	9,9	14,0	0,6	0,8	
Europe	Total	1375,7	1629,0	77,1	75,6	1046,4	1221,2	65,2	66,2
Chine	10,9	11,8	0,6	0,5	32,6	10,0	2,0	0,5	
Hongkong ¹⁾	-	1,0	-	0	-	26,7	-	1,4	
Japon	16,8	21,4	0,9	1,0	22,3	27,9	1,4	1,5	
Canada	14,9	39,6	0,8	1,8	33,8	29,2	2,1	1,6	
U.S.A. ²⁾	187,6	245,5	10,5	11,4	164,3	176,8	10,2	9,6	
Bésil	13,8	10,4	0,8	0,5	15,0	19,7	0,9	1,1	
Argentine	10,5	16,1	0,6	0,7	18,5	13,5	1,2	0,7	
Conféd. austral.	5,1	8,8	0,3	0,4	20,6	25,5	1,3	1,4	
Outre-mer	Total	407,5	526,7	22,9	24,4	559,2	622,8	34,8	33,8

¹⁾ Avant 1960, relevé sous Chine.

²⁾ Dès janvier 1960, y compris les îles Hawaï.

Le commerce extérieur avec les partenaires commerciaux d'outre-mer — considéré d'après les chiffres absolus — s'est renforcé dans les deux sens. Nos achats aux Etats-Unis d'Amérique, avant tout, ont progressé, ainsi que, à un certain écart, ceux au Canada, à la République arabe unie, à l'Argentine et au Japon; en revanche, les importations en provenance du Mexique, surtout, ont rétrogradé. Les U.S.A., le Japon, l'Union Sud-Africaine, la Confédération australienne, le Brésil, la Colombie et l'Union indienne, notamment, prennent une part plus grande à nos exportations qu'il y a une année. Par contre, le négoce avec la RAU, l'Argentine et le Canada figure avec des déchets d'exportation. Le recul considérable des sorties noté pour la Chine provient de ce que, dès le mois de janvier 1960, le trafic commercial avec Hongkong est repris séparément.

Berne, le 17 mai 1960.

Direction générale des douanes.

114. 17. 5. 60.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis — Situation 14. V. 60.

	Veränderungen Changements	
	Fr.	Fr.
Aktiven — Actif		
Goldbestand — Encaisse or.....	7 645 145 581.—	—
Devisen — Devises	416 570 902.01	+ 724 359.25
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse:		
Wechsel — Effets de change	51 135 438.50	—
Schatzanweisungen des Bundes — Rescriptions de la Confédération suisse.....	—	+ 148 527.20
Lombardvorschüsse — Avances sur nantissement..	16 847 151.37	+ 4 378 299.90
Wertschriften — Titres:		
deckungsfähige — pouvant servir de couverture ..	1 220 000.—	—
andere — autres.....	42 406 251.—	—
Korrespondenten — Correspondants:		
im Inland — en Suisse	16 277 055.12	—
im Ausland — à l'étranger	5 517 897.95	+ 7 111 771.38
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	27 232 127.73	+ 864 638.09
Zusammen — Total	8 222 352 464.68	
Passiven — Passif		
Eigene Gelder — Fonds propres.....	52 000 000.—	—
Notenumlauf — Billes en circulation	5 788 078 320.—	— 92 612 680.—
Täglich fällige Verbindlichkeiten — Engagements à vue:		
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie — Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie	1 676 330 986.67	—
übrige täglich fällige Verbindlichkeiten — autres engagements à vue.....	516 984 084.42	+ 103 004 487.92
Sonstige Passiven — Autres postes du passif	188 959 073.59	+ 1 385 069.40
Zusammen — Total	8 222 352 464.68	

Offizieller Diskontsatz seit 26. 2. 59. — Taux officiel d'escompte depuis le 26. 2. 59: 2%
Offizieller Lombardzinsfuß seit 26. 2. 59. — Taux officiel pour avance depuis le 26. 2. 59: 3%

Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel ab 1. Juni 1959
Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires depuis le 1^{er} juin 1959

a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln 1 3/4%
pour stocks obligatoires de denrées alimentaires

b) für übrige Pflichtlager 2%
pour autres stocks obligatoires

et fourrages 114. 17. 5. 60.

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 313 vom 16. Mai 1960 der Schweizerischen Verrechnungsstelle Zürich

Auszahlungen	Kurse gültig bis auf weiteres	Einzahlungen
63.80 Bulgarien (ab 10. 5. 60)	63.80
14.3283 Griechenland * (ab 12. 5. 60)	14.5059
1.4576 Jugoslawien	1.4576
108.22 1/2 Polen Warenverkehr	108.76 3/4
18.03 3/4 Polen Uebrige Zahlungen	18.12 3/4
72.291 Rumänien	72.291
60.55 Tschechoslowakei	60.92
0.4844 Türkei (Einzahlungskurse anfragen für: Opium, Tabak)	0.4859
36.969 Ungarn	37.523

* Letztbekannte Kurse. Bei Einzahlungen für Drachmen-Verpflichtungen jeweiliger Tageskurs anfragen. 114. 17. 5. 60.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.



S.A. NAVI-FER A.G.

BASEL

Rheinschiffahrt - Internat. Transporte

Ueberseeverkehre

Tel. (061) 23 00 00
Telegr.: NAVIFERSA
Telex: 62123

Agenten der: Rhein-London-Linie
Skandinavien-Easii-Afrika-Linie
Daido-Linie

Zufolge Anschaffung von Lochkarten und Electronics
günstig zu verkaufen

NATIONAL

Buchhaltungsmaschinen

Kl. 3000, 4 und 6 Zählwerke, autom. Datier-
vorrichtung, Schreibmaschine, Zustand wie neu.

Anfragen unter Chiffre P 46354 Z, Publicitas Zürich 1

BATA SCHUH AG., Möhlin

Einladung zur 30. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 31. Mai 1960, nachmittags 4 Uhr, am Sitz der Gesellschaft.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht der Verwaltung, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle für das Jahr 1959.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Verwaltung und Kontrollstelle.
6. Diverses.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung mit Jahresbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denjenigen, welche sich als Aktionäre legitimieren, im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Samstag, den 28. Mai 1960, mittags 12 Uhr, gegen Ausweis des Aktienbesitzes, am gleichen Ort bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren. Die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte.

Anträge von Aktionären sind dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Rechtsanwalt Dr. Charles Jucker, Rämistrasse 29, Zürich 1, zuhanden der Generalversammlung bis spätestens sechs Tage vor der Generalversammlung einzureichen.

Möhlin, den 17. Mai 1960.

Die Verwaltung.

Vereinigte Kammgarnspinnereien
Schaffhausen und Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

54. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 24. Mai 1960, 15.30 Uhr, in das Verwaltungsgebäude unserer Gesellschaft, Rheinstrasse 5, Schaffhausen, eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1959 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Statutarische Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1959, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 14. Mai 1960 ab im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Schaffhausen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 14. bis 23. Mai 1960 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien auf dem Bureau der Gesellschaft in Schaffhausen bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, den 10. Mai 1960.

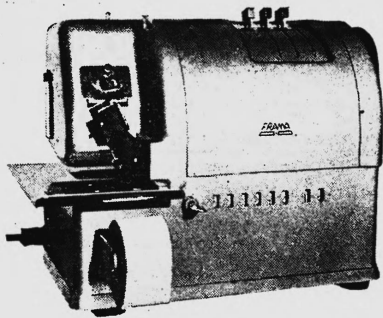
Der Verwaltungsrat.

GESUNDHEIT durch HELLER-TANACID-BAD BRUNNEN

Erfolgreiche kurze Kuren (12 Tage) bei Rheuma, Arthritis, Ischias, Nerven- und Frauenleiden, Zirkulationsstörungen, Diabetes, nach Unfällen und Operationen.
Ideal für Ferien und Erholung. Großer Park, Tennis, Reithalle.
Prospekt durch Hellerbad und Parkhotel. Familie Voegeli, Telefon (043) 91681.

FRAMA Frankiermaschine

Das Postbüro im eigenen Betrieb



Vertretungen:

Addo AG., Zürich
O. Handschin, Basel
F. Görlacher, St. Gallen
J. F. Pfeiffer Bern AG.
Ch. Kuhn & Co., Biel
R. Sage, Lausanne
M. Berweger, Genève



RUDOLF JOST, Lauperswil/BE

Telephon 035/67555

Zu verkaufen

Fabrik-Liegenschaft bei Basel

über 3000 m² Terrain
mit Gebäuden und Umschwung.
Geleiseanschluss möglich.

Telephon 061/23 58 76



Freudiges Arbeiten
im Büro heute und
morgen — was fehlt
Ihnen noch dazu?
Anregende
Ausstellungen bei

Rüegg-Naegeli

Bahnhofstrasse 22 Zürich Tel. 051/23 37 07

Europäische
Freihandels-
Assoziation

Die Texte der Beilagen
I bis IV zu Anhang B
sind in einer Broschüre
von 158 Seiten zusam-
mengefasst worden (For-
mat A 5).

Prels: Fr. 3.30.
Bestellungen
sind an das Schweiz.
Handelsamtsblatt, Effin-
gerstrasse 3, Bern, zu
richten, Postcheck-
rechnung III 520.

Inserate

im Schweizerischen
Handelsamtsblatt
haben stets Erfolg!

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!

Ab 1. Oktober 1960 zu vermieten

Geschäftslokale

in Neubau an der Höschgasse, Zürich 8, 50 Meter von Post
Riesbach und Tram. 73 m² Büro- oder Praxisraum im Par-
terre, 50 oder mehr m² Magazinraum in gut trockenem Keller.
Lift. Geeignet für Handel oder stillen Beruf. Auskunft erteilt
Telephon 051 / 34 33 38

Ruf:

Ihr Mit- arbei- ter

Ruf

Unlösbar verknüpft mit dem Begriff der modernen Buchhaltung ist der Name RUF. In allen Belangen der Buchhaltung hat RUF eine unerreichbare, jahrzehntelange Erfahrung. RUF bietet Ihnen daher durch Beratung in allen Buchhaltungs- und Organisationsfragen ein Optimum an Nutzen und Vorteilen.

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch unseres Fachberaters, der den Problemen Ihres Betriebes individuell angepasste Lösungen vorschlagen wird.

RUF-Buchhaltung, Zürich
Hauptsitz: Badenerstrasse 595
Laden: Löwenstrasse 32
Telefon 051/54 64 00

Versicherungen bei

LLOYD'S

Unfall (auch Flugrisiko)

«All Risks» für Schmuck, Pelze, Gemälde, Musikinstrumente, persönliche Effekten usw.

Flugzeug-Haftpflicht, -Kasko, -Pilot- und Passagierunfall.

Kombinierte Haftpflicht-, Kasko-, Feuer-, Diebstahl- und Insassen-Unfall-Versicherungen für Personewagen und Lastautos

durch J. R. AEBLI & CIE. AG., Zürich 1

autorisierte Brokers

Limmthal 2 / Torngasse 2

Telephon (051) 24 26 46

aus alt wird neu:

Büromöbel

wie Pulte, Aktenschränke etc. werden nach neuartigem, bestens bewährtem Verfahren abgeleugt, gebleicht und neu gespritzt mit alkohol- und wasserfestem Lack, eichenfarbig hell.

■ Abstellflächen werden auf Wunsch mit Kunstherplatten belegt.

■ Der neue Belag MALITE KOSTET NUR DIE HALBTE der bisher bekannten Kunstherplatten und ist ebenfalls

■ hitz-, kratz- und feuerbeständig

■ erhältlich in diversen Modelfarben

■ Leihpulte gratis

■ Ganze Schweiz Lieferung franko

■ Referenzen aus grossen Häusern

■ Eigene Beiz- und Polierwerkstätte

Verlangen Sie unverbindlich Preise oder den Besuch unserer Fechtleute



Es ist unglaublich, aber es ist so: von uns aufgefrischte Büromöbel sind so sauber, dass Sie sie neben neue Möbel stellen können!

möbel madörin

Abteilung RENOVATIONEN

Liestal, Telefon 061 84 16 15 / 84 33 02.

General Motors Suisse S.A., Biel

Wir suchen für allgemeine Büroarbeiten in unserer Zollabteilung einen

kaufmännischen Angestellten

Gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Französisch, wenn möglich auch in Englisch, sind erwünscht.



Offerten mit Gehaltsansprüchen sind erbeten unter Ref. «Zoll» an den Personalchef der

GENERAL MOTORS SUISSE S.A., BIEL

Etablissements des Charmettes S.A., Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 27 mai 1960, à 16 heures, au siège social.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Fribourg, le 13 mai 1960.

Le conseil d'administration.

Rapid-Transport S.A., Chiasso

Avviso di convocazione di assemblea generale straordinaria

Il giorno di sabato 23 maggio 1960, ore 17, è convocata alla sede sociale in Chiasso un'assemblea generale straordinaria della RAPID-Transport S.A. per discutere le seguenti

Trattande:

- 1° Lettura ed approvazione verbale precedente assemblea.
- 2° Dimissioni del sig. Emilio Wichser da membro del consiglio di amministrazione e sua eventuale sostituzione.
- 3° Aumento del numero dei membri del consiglio di amministrazione da 4 a 5 ed eventuale nomina del nuovo amministratore.
- 4° Aumento del capitale sociale da 200 000 fr. a 500 000 fr. e modifica, di conseguenza, degli art. 3 e 8 dello statuto.
- 5° Firme sociali ed eventuale modifica dell'art. 16 dello statuto.
- 6° Eventuali.

P. S. I testi dei proposti nuovi articoli dello statuto sono visibili presso la sede sociale.

Per il consiglio di amministrazione
Il vice-presidente.

SUPERMODERNE GEGENSPRECHANLAGE

- entspricht dem neuesten Stand der elektronischen und akustischen Technik
- funktioniert rascher als das Telefon
- hat eine fast unbegrenzte Lebensdauer
- ist mit mehreren Transistoren ausgerüstet und daher immer sofort betriebsbereit
- kinderleichte Montage und Bedienung!

5 Tage gratis zur Probe

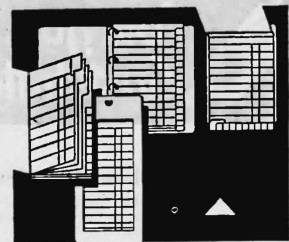
erhalten Sie eine sprechfertige Anlage bestehend aus:
 1 Hauptapparat für Anschlussmöglichkeit bis zu 4 Nebenstationen
 20 m Kabel (bereits angeschlossen) und
 1 Nebenstellapparat komplett nur Fr. 285.—
 jeder weitere Nebenstellapparat Fr. 48.—

LITEMA-Fernmeldetechnik Zürich 4

Stauffacherstrasse 28, Ballyhaus, Telefon (051) 23 41 43



Wir bauen:
 • Wechsel- und Gegensprechanlagen
 • Ruf-, Such- und Kommandoanlagen
 • Konferenzanlagen bis über 100 Nebenstellen.



Verlieren Sie keine Zeit

mit Nummern-Suchen. Verwenden Sie die SIMPLEX-Telefonregister. Erhältlich als Büchlein, als Rahmen, als Ringbuch oder zum Aufklappen. Ihre Papeterie zeigt Ihnen gerne die verschiedenfarbigen Ausführungen.



SIMPLEX AG BERN / POST ZOLLIKOFEN

Aktiebolaget Electrolux, Stockholm

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 12 mai 1960 a fixé le dividende pour l'exercice 1959 à Cr. s. 9.— moins impôt suédois 30%, soit:
 Cr. s. 6,30 net

payable dès le 13 mai 1960 contre remise du coupon N° 56.

L'affidavit suédois n'est plus exigé.
 Les coupons accompagnés de la formule 18b relative à l'impôt suédois, ainsi que d'une liste numérique en double exemplaire, peuvent être déposés aux guichets de:

- MM. Pictet & Cie, Genève
- MM. Ferrier, Lullin & Cie, Genève
- Société de Banque Suisse, Genève

Genève, 13 mai 1960.

Atomic Development Mutual Fund, Inc.

Die Gesellschaft hat eine ordentliche Quartals-Dividende von \$ —.04 und eine Extra-Dividende von \$ —.01 per 31. März 1960 pro Aktie erklärt, welche ab 16. Mai 1960 auf die bis einschliesslich 4. April 1960 gezeichneten Zertifikate zahlbar sind.

Für die in der Schweiz ausgegebenen Titel ist der Gesamtbetrag von \$ —.05 ab 16. Mai 1960 wie folgt zahlbar:

Die auf den Namen der

Herren E. Gutzwiller & Cie., Basel,

registrierten Aktien sind zwecks Abstempelung und Inkasso dieser Dividende der genannten Bank einzureichen. Die Zahlung erfolgt in Schweizer Franken auf folgender Basis:

Dividende	\$ —.05
./. amerikanische Steuer an der Quelle 30%, wovon 15% rückforderungsberechtigt (zusätzlicher Steuerrückbehalt)	\$ —.015
Eidg. Couponabgabe von 3%	\$ —.0015
Inkassospesen	\$ —.00125
Netto pro Aktie	\$ —.03225

umgerechnet zum Kurse von 4.31 = Fr. —.139.

Der zusätzliche Steuerrückbehalt in den USA von 15% auf \$ —.05 beträgt \$ —.0075, zum Kurse von 4.31 = Fr. —.032425 pro Aktie. Er kann von den in der Schweiz domizilierten Personen im Rahmen des schweizerisch-amerikanischen Doppelbesteuerungsabkommens zurückgefordert werden.

Der Jahresbericht sowie Quartalsberichte sind bei der obgenannten Zahlstelle erhältlich.

Basel, 16. Mai 1960.

Société Vaudoise des Mines et Salines de Bex

L'assemblée générale annuelle

est fixée au vendredi 20 mai 1960, à 15 heures 30, à l'Hôtel de Villa de Bex (grande salle).

Ordre du jour:

- 1° Rapport et comptes de l'exercice 1959.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports et la répartition du bénéfice.
- 4° Nomination du conseil d'administration.
- 5° Nomination des contrôleurs des comptes.
- 6° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission peuvent être retirées sur présentation des actions jusqu'au jeudi 19 mai 1960 à midi, aux domiciles ci-après: à Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise; à Bex: Banque Cantonale Vaudoise, agence de Bex, et au siège de la société au Bévieux sur Bex.

Les actionnaires peuvent prendre connaissance au siège de la société au Bévieux, dès jeudi 12 mai 1960, du compte de profits et pertes, du bilan, des propositions concernant l'emploi du bénéfice net.

Bex, ma. 1960.

Le conseil d'administration.

Banque Cantonale Vaudoise

Dénonciation de bons de caisse

Les porteurs des bons de caisse arrivant à échéance du 1^{er} septembre au 31 décembre 1960, et faisant partie de la série suivante:

3 La à 3 ans 3 3/4%

sont informés que leurs titres sont dénoncés pour leurs échéances respectives au cours de cette année, soit pour leur fin de terme.

Les porteurs auront la faculté d'obtenir le remboursement de leurs titres ou la conversion de ceux-ci en de nouveaux bons de caisse aux conditions en vigueur au moment de l'échéance. Les bons de caisse dénoncés cesseront de porter intérêts dès le jour de leur échéance.

Lausanne, le 12 mai 1960.

Banque Cantonale Vaudoise:
 La direction.

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

Aktiengesellschaft DANZAS & Cie, Basel

Einladung zur 77. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 28. Mai 1960, 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Hofbeluplatz, Basel.

Traktanden:

1. Bericht und Jahresrechnung per 31. Dezember 1959.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Laut § 9 unserer Statuten kann der Aktionär persönlich oder durch einen schriftlich bevollmächtigten Mitaktionär an der Generalversammlung teilnehmen. Die Besitzer von Inhaberaktien erhalten die Zutrittskarte zu dieser Versammlung bis spätestens 25. Mai 1960 gegen Hinterlegung der Titel (oder eines anderen genügenden Ausweises über Aktienbesitz) bei der Gesellschaftskasse, woselbst auch der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt werden.

Basel, den 16. Mai 1960.

Der Verwaltungsrat.

EWI

EAST-WEST INTERNATIONAL, Insurance Brokers, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour lundi 30 mai 1960, à 10 heures, dans les bureaux de la société, 9, rue de la Corrairie, Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport de gestion pour l'exercice 1958/1959; comptes et bilan au 31 décembre 1959.
- 2° Rapport de contrôleurs.
- 3° Approbation des comptes et décharge aux organes responsables.
- 4° Election d'administrateurs.
- 5° Election de contrôleurs.
- 6° Augmentation du capital.
- 7° Modification des statuts.
- 8° Propositions individuelles.

Messieurs les actionnaires désirant assister à l'assemblée devront déposer leurs titres ou justifier de leur possession par une déclaration bancaire, qu'ils pourront éventuellement remettre à la personne chargée de les représenter, ceci avant le 20 mai 1960.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports de gestion et des contrôleurs, seront à la disposition des actionnaires au siège social, 9, rue de la Corrairie, à partir du 18 mai 1960.

Genève, le 13 mai 1960.

Le conseil d'administration.

Simmentalbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, 1. Juni 1960, um 14.30 Uhr, im Hotel Bristol und Terminus, in Zweisimmen

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz des Jahres 1959.
2. Entlastung der Gesellschaftsbehörden.
3. Wahl der Aktionärvertreter im Verwaltungsrat für die Amtsdauer 1960-1961.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1960.

Die Jahresrechnungen und Bilanz für 1959 können ab 20. Mai 1960 bei der Direktion der Berner Alpenbahn-Gesellschaft BLS, Genfergasse 11, in Bern, bezogen werden; sie liegen vom gleichen Zeitpunkt hinweg auch beim Stationsvorstand in Zweisimmen zur Einsichtnahme auf.

Die Zutrittskarten zur ordentlichen Generalversammlung werden bei der vorgenannten Verwaltung, oder vor Beginn der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes abgegeben.

Zweisimmen, 14. Mai 1960.

Namens des Verwaltungsrates,
 der Präsident: Dr. F. Thoenen.



BADEN

Speiserestaurant Badenerhof

Das vorzügliche Passanten- und Familienrestaurant am Bahnhofplatz für alle Ansprüche. Grosse Terrasse. Parkplatz.
 Telefon (056) 2 42 22 K. Zmlacher-Magg

BERN

Restaurant Löwen

Im Zentrum der Bundesstadt. Nähe Haupthahnhof. Heimelige Räumlichkeiten, Sitzungszimmer für ca. 20 Personen.
 F. Messerli-Lanz

BREMGARTEN - Aargau

Hotel-Restaurant Krone

Gänzlich neu, schöne Zimmer heimelige Räume für Hochzeiten, Taufen und Konferenzen. Gepflegte Menus und à la carte. Vollautomatische Kegelebahnen.
 Fam. A. Spring-Mathis Telephone (057) 7 63 43

BURGDORF

Hotel Bahnhof

empfiehlt sich bestens für Sitzungszimmer. Guthürgerliche Küche. Parkplatz. Telephone (034) 2 12 98.
 W. Dällenbach

EGGIWIL

Gasthof Bären

Vorzüglich für Hochzeiten, Vereine und Gesellschaften. Renovierte Lokaltäten für 10, 20, 30, 50, 70, 120 320 Personen. Automatische Kegelebahn. 2600 m² Parkplatz. Menüvorschläge heretwilligst.
 Mit höflicher Empfehlung: Rudolf Stettler Telephone (035) 6 11 81

GOSSAU

Hotel Ochsen

Das gepflegte Hotel-Restaurant im Fürstentland. Eigene Metzgerei.
 Telephone (071) 8 56 12 Familie E. Brunner

KEMPTHAL

Restaurant Talegg

Für gutes Essen und Bedienung bürgt:
 Telephone (052) 3 31 46 Alh. Fehr



Beim Bahnhof Telephone (041) 2 15 68

LUZERN

70 Betten, alle Zimmer mit Telephone und Radio. Teilweise mit Privathad und Duschen. Konferenzzimmer. Geelegene Lokaltäten für Bankette. Speiserestaurant im Parterre und 1. Stock. Niklaus Welhel



O. Lüthi, Küchenchef und M. Stahel, Tel. (064) 7 22 03



Rasche und gute Bedienung in der

Krone Spiez

Mit höflicher Empfehlung: H. Mosimann Tel. (033) 7 82 31

Bahnhofbuffet St. Gallen

Telephone (071) 22 56 64



Im **Restaurant Linde, Stettlen**

finden Sie heimelige Lokale für jeden Anlaß.
 Telephone 07 10 06 R. Bergmann

"Bei mir gilt nichts als Qualität!" sagt der Direktor. Jedes Stück Ware, das seine Fabrik verlässt, ist Qualitätsarbeit.

Und die Briefe? Auch sie sind würdige Vertreter der Firma.

Darum schreibt man in seinem Betriebe auf SIHL MILLS FOR TYPEWRITER

Es gibt kein besseres Schreibmaschinenpapier.

Sihl Mills

FOR TYPEWRITER



Républic Aviation (International) S.A.

Avis aux actionnaires

Messieurs les actionnaires sont informés qu'une assemblée générale ordinaire se tiendra dans les bureaux de l'Union de Banques Suisses, Bahnhofstrasse 45, Zurich, à 10 heures du matin, le 21 juin 1960, à l'effet de statuer sur l'ordre du jour suivant:

- 1° Examen et approbation des rapports du commissaire aux comptes et du conseil d'administration sur les comptes de l'exercice fiscal écoulé.
- 2° Nomination des commissaires aux comptes et du conseil d'administration pour l'année courante.
- 3° Questions diverses.

Le conseil d'administration: Mundy I. Peale, président.



PATENTE KIRCHHOFER, RYFFEL & CO. ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 66

Neueste Ausgabe

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe April 1960)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengestellt, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung (Fr. 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzählungen nicht erwünscht.

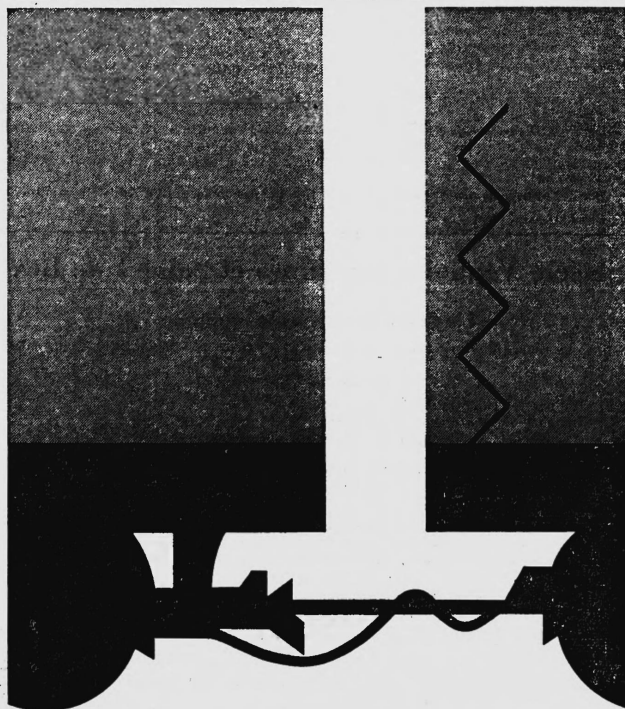
Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes Bern

Darlehen

bis **5000 Fr.**

Keine komplizierten Formalitäten. Wir garantieren absolute Diskretion.

Bank Prokredit Fribourg



Jeder Punkt ein Pluspunkt!
 Nur Stamoid weist sie alle auf:

stamoid
 Camion-Verdeckblachen

kunstharzprägniert · abwaschbar und immer sauber völlig wasserdicht und wasserabstossend · stets trocken und geschmeidig · weder Fäulnis noch Verrottung · wetterfest und nicht eingehend · leicht mit leuchtenden Farben zu beschriften · licht- und farbecht knick- und bruchfest · und dazu — bei bedeutend längerer Lebensdauer — nicht teurer!
 Der Autosattler oder Karossier zeigt Ihnen gerne Muster dieses erprobten und widerstandsfähigen Materials

Fabrikant: Stamm + Co, Blachenfabrik, Eglisau ZH